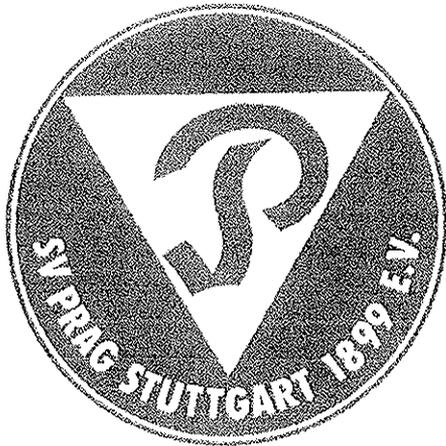
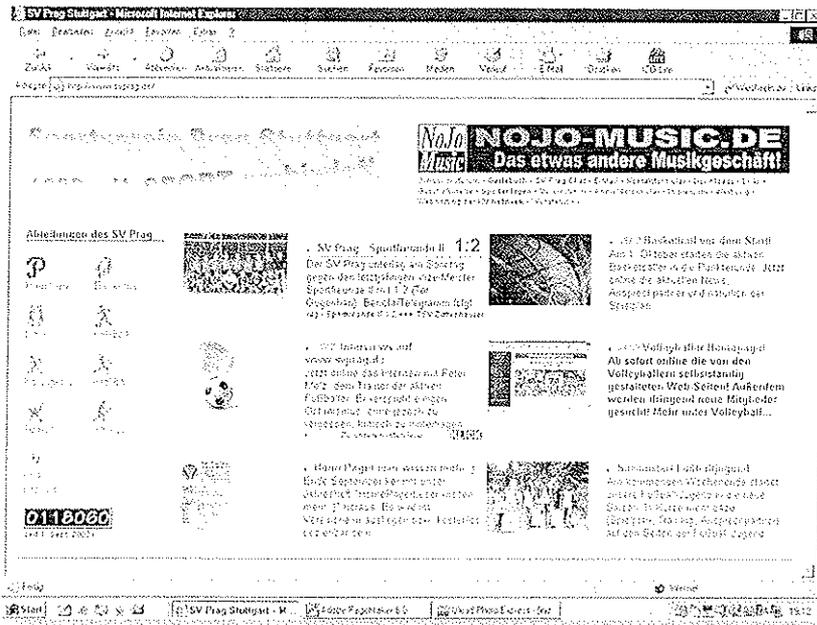


Saison 2005/2006

HomePageLeser wissen mehr :-)



Sonderheft zur HomePage des Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.
<http://www.svprag.de>



HomePageLeser wissen mehr :-)

Wie doch die Zeit vergeht! Seit über sechs Jahren - genauer seit dem 1. April 1999 - sind wir nun mit unserer Homepage im Internet vertreten und haben einen großen Leserstamm aktiver aber auch ehemaliger Mitglieder, Fans @ Friends.

Ganz besonders freut es uns, daß die Homepage - dem Sinne des www folgend - überall auf der Welt verfolgt wird. Mehr noch: Unserer Präsenz im Netz verdanken wir so einige neue Mitglieder - hauptsächlich junge und sportlich aktive Menschen - was für unseren kleinen Verein, heute und in Zukunft, von größter Wichtigkeit und Bedeutung ist.

Der Anspruch an die Prager HomePageSeite ist absolute Aktualität. Nicht`s langweilt im Web mehr als veraltete oder nicht funktionierende Verlinkungen. Wir haben zugegeben noch einige Sorgenkinder (Abteilungen), von denen wenig bis nicht`s berichtet wird. Das Aufleben der Basketballer und die neu und selbstständig gestalteten Seiten der Volleyballer stimmen jedoch sehr optimistisch. **Es tut sich was beim SV Prag!**

Der Webmaster

INDEX

Thema	Seite
Vor der neuen Saison / Termine & Meldungen	3
SV Prag im InterNet	4 + 5
Das Kleinfeldturnier	6
Unsere EM- und WM-Studios	7
Alles über die aktive Mannschaft	8 - 11
Prag-Almanach	12 - 14
Andere Abteilungen auf unserer Homepage	15
Der Jugendraum ("Blauer Saal")	16 + 17
Ansprechpartner und Sportangebote des SV Prag	18
TOP66P	19 - 21
Fußballjugend und Statistik	22
Der Gesamtkader 2005/2006 mit Kommentar	23



HomePage des SV Prag: www.svprag.de

Gesamtverantwortlicher Webmaster:

Jörg Sawatzki, E-Mail: info@svprag.de

Geschäftsstelle SV Prag Stuttgart:

Geschäftsstelle, c/o Sawatzki
 Goppeltstraße 6b, 70191 Stuttgart
 Tel. 0711 / 25 66 760 (15-18 Uhr),
 Fax 0711 / 25 98 637,
 E-Mail: info@svprag.de.

Die Homepage des SV Prag Stuttgart 1899 e.V.

- ▶ Hauptverein
- ▶ Basketball
- ▶ Boxen
- ▶ Fußball Aktive
- ▶ Fußball-Jugend
- ▶ Prellball
- ▶ Turnen
- ▶ Volleyball
- ▶ SV Prag im WWW

Natürlich verfügt unsere Homepage u.a. auch über Informationen zu Trainingszeiten, Kontaktpersonen, umfangreiche Bildergalerien, Diskussionsforum, E-Mail und Kontaktformulare, Anmeldeformular, SV-Prag-Chatroom, Links, Downloads, Infos zum Vereinsheim und Webstatistik. Informationen und Bilder zum SV Prag zu fast allen Themen sind stets willkommen!

Vor der neuen Saison 2005/2006

Fußball Aktive: Nach einigen Jahren Ausnahmezustand ist im Lager der aktiven Fußballer des SV Prag wieder so etwas wie der ganz normale Alltag zurückgekehrt. Mit Peter Molz haben wir wieder einen Trainer der die B-Lizenz besitzt, es gibt einen offiziellen Spielerkader und vor allem wird an zwei Tagen Training abgehalten und sich nicht nur zum "lockeren Kick mit anschließender Besprechung" getroffen. Die Prager haben die "Grauzone", als Fußball auf dem Killesberg vor seinem Ausstand, halbwegs durchschritten. Ambitionen in Richtung Aufstieg haben die "Lila-Weißen" (noch) nicht. Es gilt nun, auf die letzte Saison aufzubauen und sich sowohl in sportlicher, als auch in personeller Hinsicht zu steigern. Der nicht vorhandene Kunstrasen und das erneute Fehlen einer eigenen A-Jugend machen dieses Unterfangen heute und in der Zukunft jedoch nicht unbedingt einfacher.

Fußballjugend: Nach einem Jahr mit einer eigenen und auch noch sportlich erfolgreichen A-Jugend (Vize-Meister), haben sich die Hoffnungen, daß endlich wieder Spieler aus der eigenen Jugend in das Aktivenlager integriert werden können, leider weitgehend in Luft aufgelöst. Im neuen Jahr gibt es beim SV Prag wieder keine eigene A-Jugend und von den Spielern der letzten Saison meldete sich niemand bei den Aktiven. Seit eh und je läuft es bei den jüngeren Mannschaften - selbst ohne Kunstrasen - beim SV Prag sehr gut. Die Jugendleitung um Monika Schubert und Fritz Heindl kann in der neuen Saison sogar erstmals "Bambinis" melden! Das ist ein großer Erfolg und für den SV Prag bleibt nur zu hoffen, daß das Duo Schubert/Heindl noch lange für uns aktiv sein wird!

JS

MELDUNGEN

Jahresabschlußfeier mit TOP66P

Die diesjährige Jahresabschlußfeier mit der TOP66P findet am Samstag, den 17. Dezember im Vereinsheim statt. Termin bitte vormerken. Auf unserer Homepage werden wir die Details rechtzeitig verkünden.

Vorbereitungsspiele

Licht und Schatten bei den Vorbereitungsspielen zur neuen Saison. Die Ergebnisse: SV Vaihingen II - SV Prag 5:5, VfR Cannstatt - SV Prag 2:5, VfL Kaltental - SV Prag 5:0, SG Stuttgart-West - SV Prag 4:1, Germania Degerloch - SV Prag 2:7, FV Zuffenhausen II - SV Prag 2:1.

21. Prager Kleinfeldturnier

Das 21. Prager Kleinfeldturnier findet am 25. Mai auf unserem Sportplatz an der Parlerstraße 86 statt. Wer sich bereits jetzt anmelden möchte, kann dies per E-Mail an info@svprag.de tun. Schriftliche Einladungen gehen pünktlich raus. Natürlich wird es auf der Homepage auch wieder die Möglichkeit der Online-Anmeldung geben.

Aktiventraining

Im Gegensatz zu den letzten Jahren findet in der neuen Saison wieder ein geregelter Trainingsbetrieb Dienstags und Donnerstags ab 19.30 Uhr statt. Interessenten können gerne mal vorbeischaun!

SV Prag im InterNet

1. April 1999

Jetzt ist es realisiert. Der SV Prag geht - im Jahr seines hundertjährigen Bestehens - mit seiner eigenen HomePage in 's Netz. Ein fürwahr historischer Augenblick in der Vereinsgeschichte! Es existieren zwar noch keine weitverzweigten Links, Bilder fehlen und das Ganze sieht noch etwas ausgebeint aus. Doch der Anfang ist gemacht, was erst mal wichtig ist. Wenn ein vernünftiger PageEditor aufgetrieben ist und die wichtigsten HTML-Codes erlernt sind, wird diese HomePage Zug um Zug ausgebaut und verbessert (wir sind massiv dran!). Um Kritik, Verbesserungswünsche und vor allem Resonanz wird gebeten.

1. Mai 1999

Jetzt sind wir schon vier Wochen dabei! Ein erster Freundes-



kreis hat sich herauskristallisiert und durch das Engagement von „MAGIC“ besteht sogar schon die URL svprag.de. Voraussichtlich in der zweiten Maihälfte wird dann die derzeitige Seite durch eine andere Startseite ersetzt. Das Ganze wird dann vielleicht etwas

nüchterner aussehen, aber in aller erster Linie kommen dann Interessenten, Mitglieder, Freunde und Fans des SV Prag besser auf Ihre Online-Kosten. Freunde von „LECHS SUITE“ und abseits.de mit allem was dazugehört, brauchen aber keine Sorge zu haben. Diese Seiten werden auch zum Angebot gehören.

25. Mai 1999

Bei einer Vereinsratsitzung werden einige Inhalte (speziell das freie unzensurierte Gästebuch) heftig kritisiert. Noch in der folgenden Nacht wird die Page deshalb umgestellt und firmiert nur noch unter „Lechs Suite“. Positiver Aspekt am Rande: Nun wissen wenigstens alle wichtigen Leute des Vereines, daß es überhaupt eine eigene HomePage gibt, die nun mit Inhalten zu bestücken ist.

Juni bis August 1999

„Lechs Suite“ entwickelt sich weiter und Dinge, die hier auch reinpassen, werden fleißig upgedatet. 10. August: Ein Scanner wird in Zukunft das eine oder andere Bildchen in den Seiten ermöglichen. 24. August: Die Neubelebung der Prager HomePage steht unmittelbar bevor. Da auch das Sommerloch vorbei ist, dürfen nun auch Infos und Daten aus allen Sparten des Vereines zur Weiterverarbeitung eingehen.

15. November 1999



Nach langem Hin und Her geht heute die offizielle HomePage des SV Prag online. Auf Beiträge des Vorstandes oder der anderen Abteilungen warten die Webmaster seitdem vergebens! Schwach!!! Diese Trennung hat zur Folge, daß die Berichterstattung über Fußball aus „Lechs Suite“ verbannt wird und nun weder die eine noch die andere HomePage regelmässig gelesen

wird. Eine nicht zufriedenstellende Konstellation!

1. November 2000

Mittlerweile hat sich die offizielle Prager HomePage unter www.svprag.de allgemein etabliert, sodaß „Lechs Suite“ eingestellt wurde. Interessante Dinge dieser HomePage sind nun in die Prager HP integriert.

1. März 2001

Informativ, sachlich und nüchtern. So kann man die Prager HomePage kurz vor ihrem zweiten Geburtstag bezeichnen. Größtes Ziel für die Zukunft kann nur sein, Verantwortliche und Mitglieder noch mehr darauf zu sensibilisieren, daß diese HomePage von Aktualität, aber auch Individualität lebt. Für Juli nehmen wir uns eine kleine „Kur“ der Seiten vor...

1. Juli 2001

Eine kleine Kur der HomePage :-). Alle Startseiten der Abteilungen wurden in einheitliche Form gebracht. Die meisten Umstellungen gab es natürlich auf der Fußballerseite, da hier nun mal mit Abstand am meisten geschieht. Als nächstes werden Galerien in das Netz gestellt.

18. Oktober 2001

Neben kleineren Änderungen wird die „Bunte Seite“ neu gestaltet. Sie soll in Zukunft einen winzigen Kontrast zur sonst sehr sachlich-nüchternen Prager HomePage darstellen.

9. Mai 2002

Kurz nach dem dritten Geburtstag der SV-Prag-Homepage haben wir uns eine kleine Digicam zugelegt. Diese Kamera hat nicht den Sinn, qualitativ hochwertige Bilder zu liefern, sondern soll (endlich) noch mehr Aktualität in die Berichterstattung (z.B. Spielberichte Fußball) bringen. Was war in letzter Zeit sonst noch so passiert? Nicht sehr viel. Die Struktur der Homepage ist eigentlich so in Ordnung. Lediglich mit der „Bunten Seite“ (Fußball Aktive), dem Auffangbecken diverser Randthemen, sind wir nicht so glücklich. Im April 2002 bekam die Abteilung Taekwondo ihre eigenen Seiten. Zum 1.7.2002 haben wir eine kleine „Runderneuerung“ vorgesehen.



1. Juli 2002

Kleine optische Runderneuerung. Gelbe Hintergrundfarbe löst weiß auf den Hauptseiten und in optischen Bereichen ab. Ausmisten von alten Themen. Start Aufarbeitung alter Bilder für die Galerien. Startseite ein wenig verändert.

29. Januar 2002

Installation eines Newsletter-Formulares. Ansonsten zum neuen Jahr keine gravierenden Veränderungen an der Homepage. Dank Steffen Jacob wird die Fußballerseite regelmässig mit Spielberichten gefüttert. Ansonsten ist die Berichterstattung eher mau, weil es leider auch nicht mehr allzuviel zum berichten gibt. Vorbildlich noch immer die Volleyballer, aber die spielen nunmal auch nicht zu oft. Mehr und mehr zeichnet sich die Tendenz ab, daß sich die Prager Homepage eher mit der „Prager Geschichte“ denn mit dem aktuellen Geschehen befassen wird. Schon jetzt ist die Zielsetzung klar: Mit Hilfe der Homepage die älter werdenden Prager Recken noch in irgend

einer Form an den SV Prag zu binden, sodaß Events wie Kleinfeldturnier (das kann man nämlich auch mit 50 noch spielen) oder Jahresabschluß (mit TOP66P oder wie auch immer; von mir aus auch Tanz in den Mai) am Leben erhalten bleiben können.

1. April 2003

Vier Jahre Prager Homepage! Wie doch die Zeit vergeht! Das es sich weiterhin lohnt, diese Internet-präsenz aufrecht zu erhalten beweisen die Zugriffszahlen aus der Webstatistik, wenngleich diese etwas schwer zu interpretieren sind. Der Versuch, einen Newsletter einzurichten scheiterte leider am (Fremd-



Anbieter, doch da ist das letzte Wort noch nicht gesprochen. Nach wie vor unabdingbar ist die MITARBEIT an dieser Homepage. Ohne die sonntägliche Berichterstattung von Steffen Jacob im aktiven Fußballbereich oder auch die Berichte von Volleyball und Prellball wäre diese Homepage tot. Da sich der Webmaster seit Sommer 2002 mehr und mehr aus dem aktiven Geschehen zurückgezogen hat, wird in Zukunft nach und nach die Historie verfeinert werden. Und glaubt man alten Prager Festschriften, dann wird 2004 hundert Jahre Fußball auf der Prag gespielt!

1. Juli 2003

Mit den Zugriffszahlen des letzten Jahres konnten wir sehr zufrieden sein. Ein Beleg dafür, daß die Homepage des SV Prag gerne und viel genutzt wird. Dieser Tage hat sich zu entscheiden, wie es mit dem SV Prag weiter geht. Der Aktivenfußball steht vor dem Aus und ob der letzte Versuch, den Spielbetrieb quasi interaktiv mit „Lechs Suite“ über das Internet aufrecht zu erhalten fruchtet, bleibt noch abzuwarten. Tatsache ist, daß mit einem Wegbrechen des aktiven Fußballs die Motivation der Homepage-Macher auf Null zusteuern würde. Berichte, wie sie regelmässig vom Volleyball und ab und an von den Prellballern und der Fußballjugend kommen, würden selbstverständlich weiter upgedatet werden; mehr aber sicher nicht. Zum Sommerupdate 2003 gönnten wir uns nach fast vier Jahren ein „neues Gesicht“ für die Startseite. Und die Hauptseiten sind wieder mit weißem Hintergrund. Ein Jahr „gelbe Seiten“ war genug. Schwarz auf Weiß kommt halt noch immer am Besten! Ansonsten wurden wie immer in dieser Zeit die Abteilungsstartseiten bereinigt und diverse Statistiken aktualisiert.

24. August 2003

Mittlerweile wurde mit dem Projekt „SV Prag 2003“ eine Lösung gefunden, wie der Aktiven-spielbetrieb 2003/2004 aufrecht erhalten werden kann. Die Prager Homepage wird hierbei als Informationsplattform dienen und den jeweiligen Status zu den verschiedenen Kaderlisten bereithalten.

1. Oktober 2003

Der September 2003 brachte mit 3729 Besuchen einen neuen Zugriffsrekord auf unsere Homepage. Sehr erfreulich. Zudem werden die Webmaster mehr und mehr mit reichlich Bildmaterial versorgt. Bei den aktiven Fußballern hat sich der Spielbetrieb

nach den ersten Spieltagen eingespielt, sodaß die Homepage hier nicht unbedingt ständig online informieren muß. Björn Seemann hat die Sache im Griff...

1. Juli 2004

Die Zugriffe lassen in letzter Zeit zwar nach, dennoch ist es sehr erfreulich, daß unsere Homepage auch von ehemaligen „Prägern“ - nicht nur im Raum Stuttgart, sondern wirklich weltweit - gelesen wird. Das „Design“ hat sich in den letzten beiden Jahren stets verbessert, wenn auch der gelernte Webdesigner die Hände über den Kopf zusammenschlägt. Mir egal, solange ich das umsetzen kann, was auf dem Reißbrett entstanden ist. Der Sommer 2004 steht auch ganz im Zeichen eines Überlebenskampfes der Fußballabteilung (somit auch des gesamten Vereins!). Wie es scheint, hat der SV Prag wieder einmal die Kurve gekriegt. Vorrübergehend mußte das Gästebuch eingestellt werden, da auch hier die Spam- und Bauernfängerflut Einzug gehalten hatte. Dank an alle, die unsere Homepage mit Informationen gefüttert haben. Hier sind vor allem Bärbel Siebert (Volleyball), Steffen Jacob (Fußball) und die Schuberts zu nennen.



1. Juli 2005

Nach wie vor erfreut sich die Homepage einer guten Resonanz. Monatlich besuchen uns über die Startseite ca. 1000 User und schauen nach, was es beim SV Prag so gibt. Schade nur, daß wir eigentlich viel mehr berichten und zeigen könnten. Doch dies kann nicht alleinige Aufgabe des Webmasters sein. Etwas schade, daß über drei große Veranstaltungen im Jahre 2005 keine Berichte kamen. Nichts über die DM der Preller, kein Bericht über das Volleyballturnier und kein Bericht vom Besuch des Deutschen Turnfestes. Auch im Fußball könnten wir aktueller sein. Der Webmaster wird (vielleicht) einen Brief an die entsprechenden Verantwortlichen verfassen um alle ein wenig mehr in die Pflicht zu nehmen. Kriegen wir sicher hin, denn unter dem Strich kann man, wenn man sich so andere Homepages von vergleichbaren Vereinen anschaut, doch mehr als zufrieden sein. Aber wir haben etwas andere Ansprüche und sind optimistisch: Wir kriegen das hin!



10. September 2005

Ein wahrhaft historischer Tag in der Geschichte unserer Homepage! Erstmals hat es eine Abteilung hinbekommen, Ihre Seiten komplett selbstständig zu betreuen. Unsere Volleyballer daten ab sofort selber ab. Die Seiten mit einer umfassenden Historie und

Bildergalerie sind ab heute online. Sehr gelungen! Ebenso ging heute der erste Bericht der wiederbelebten aktiven Basketballer online. Es tut sich was beim SV Prag!

14. September 2005

Wir hatten unser Gästebuch lange offline geschaltet, da sich hier nur noch Spams und Fakes aufhielten. Sehr wahrscheinlich durch automatisch generierte Einträge. Wir starten ab heute noch einmal einen Versuch, wenn es wieder ausartet, nehmen wir ein anderes Gästebuch mit Spamschutz. Ein Gästebuch mit vorher notwendiger Registrierung lehnen wir kategorisch ab.

Das Kleinfeldturnier

Bericht vom 20. Prager Kleinfeldturnier am 5. Mai 2005 Jubiläumsturnier mit Schattenseiten

Das Jubiläumsturnier wird - gemessen an den bisherigen positiven Erfahrungen und unseren Ansprüchen - leider nicht als gewohnt absoluter Höhepunkt in Erinnerung bleiben. In diesem Jahr lief doch einiges quer. Das begann mit dem naßkalten Wetter und mehreren Regengüssen, setzte sich über die anfangs nicht funktionierende Bierzapfanlage, dem Nichtantritt von gleich drei (!) Teams und dem späteren Rückzug von weiteren drei Teams (!!!) fort und mündete in unmöglichen Aktionen ausgerechnet von vereinseigenen Teams. Natürlich gab es auch viel Positives und am Rande des Kleinfeldturnieres (KFT) konnte eine wichtige Personalie erledigt werden: Peter Molz kehrt als Trainer zum SV Prag zurück!

Zum zweiten Mal in der ihrer langjährigen Geschichte des KFTs sicherten sich die Panzerknacker den Turniersieg durch ein 1:0 nach Verlängerung gegen das starke Team von FC Holzburg '05. Es ist jedes Jahr phänomenal, wie die Panzerknacker mit Routine und wenig Aufwand auf unserer Hartscholle auftreten und meist sehr weit kommen. Für beide Teams gab es bei der Siegerehrung die großen Körbe.

Jahr für Jahr stärker werden die Mannen von Tullamore Dew. Wenn das Bognar-Team auch vom Rückzug gleich dreier Teams in der Gruppe D profitierte, war es doch absehbar, daß man sich irgendwann einen Korb holen würde. In diesem Jahr war es soweit! Den vierten Korb holten sich die Lässigheimer. Also wieder nicht's mit dem Turniersieg. Am 25. Mai 2006 besteht hierfür die nächste Möglichkeit wenn es heißt: KFT zum 21tigsten!

Rein sportlich prima verkaufte sich unsere A-Jugend sowie Käppis Team die Knubbis. Titelverteidiger Prag schied bereits im Viertelfinale gegen Holzburg aus und Tünnes & Co. gar nach der Vorrunde. Schade war auch, daß ein Farbtupfer wie die Mädels von „Zu weit von der Küche entfernt“ in diesem Jahr andere Verpflichtungen hatten und sich niemand von „No Fear“ am Turniertag gezeigt hat.



**Rinaldo! Unser
Endspielschiril!**



**Auch sehr fleißig an der
Pfeife: der Marc**



Die begehrten Körbe



Martin



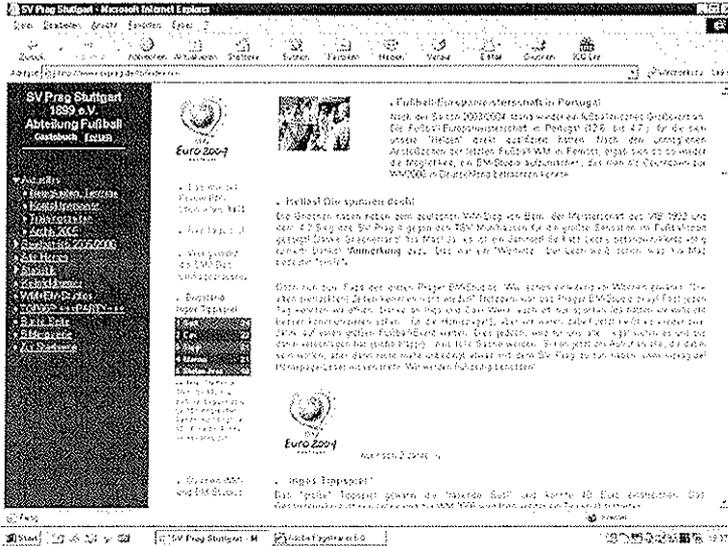
"Käppi" war auch da

Wie gewohnt einwandfrei verlief der Ablauf im Vorfeld des Turniers. Alles exakt nach „gewohntem“ Plan. Hierfür ein dickes Lob an unseren Abteilungsleiter Björn Seemann, der die Jungs schon frühzeitig geimpft hatte und auch selber mit gutem Beispiel voranging. Der Turnierleitung ist es schon seit Jahren bewußt, daß es einige „Kandidaten“ gibt, die um uns - aus „Angst“ einen Job verpaßt zu bekommen - einen weiten Bogen machen. Prädikat: „Nicht sonderlich wertvoll“.

Die Fußballabteilung des SV Prag bedankt sich ganz speziell bei Monika Schubert, Evelyn Sawatzki, Erich und Maria Hinderer, Stephan Schwarz, Walter Rapp, Sani Christof Maier, bei allen Schiris (in der Reihenfolge des „Auftritts“: Steffen Rienhardt, Marc Wegner, Micha Lohmüller, Oliver Spagen, Frank Beutenmüller, Björn Seemann, Steffen Jacob, Hermann Lausmann, Stefan Dietz) und den Jungs, die sich für das KFT engagiert haben. Das motiviert in jedem Falle, in 2006 - dem WM-Jahr - ein weiteres Turnier durchzuführen.

Jubiläumsturnier mit Schattenseiten? Jubiläumsturnier mit Schattenseiten! Am 5. Mai erlebten wir Dinge, die in 19 Jahren zuvor nicht passiert waren. Der super Auftritt unserer A-Jugend (Nordkicker) wurde durch das Ausrasten eines Spielers überschattet, der erst sein Pragtrikot mit Absicht zerriß und dann auch noch seine Mitspieler schlug. Er wurde mit sofortiger Wirkung vom Verein ausgeschlossen. Vom Team Memo wurde unterstellt, daß ein Schiedsrichter, der zwangsläufig irgendwo als „Prager“ bei einem Team mitspielt, zu Gunsten seiner Mannschaft pfeifen würde. Und dann haben wir uns mit dem Turniermodus 2005 selber ein Eigentor geschossen. Auch wenn man das Zurückziehen während des Turniers nicht nachvollziehen kann, so war es ein Fehler, statt Absagen zu versenden, es allen Recht machen zu wollen. 2006 spielen wir wieder mit 20 Teams und dem Achtefinale, d.h. die ersten Vier der Fünfergruppen kommen weite

EM- und WM-Studios



Seit 1994 haben wir im "Blauen Saal" (Jugendraum) unsere WM- und EM-Studios durchgeführt.

Die nun bevorstehende Fußball-WM 2006 in Deutschland dürfte für die meisten von uns etwas ganz besonderes sein und viele hat schon jetzt, ein knappes Jahr vor dem Eröffnungsspiel, das WM-Fieber gepackt.

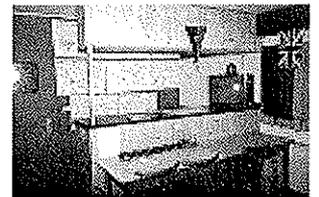
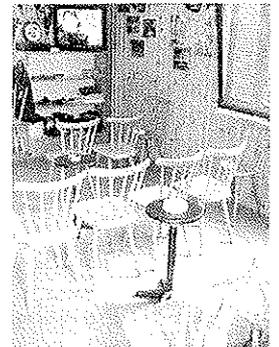
Wer nicht zu den glücklichen Gewinnern einer Live-Eintrittskarte zählt, dem sei unser 4. Prager-WM-Studio (Eröffnung am 9. Juni 2006) nahegelegt. Stimmung und Emotionen pur an der Parlerstraße!



Die 18. Fußball-WM wird vom 9. Juni bis zum 9. Juli 2006 laufen. Und wir werden das Prager WM-Studio an der Parlerstraße in jedem Fall wiedereröffnen. Wenn es soweit ist, stehen umfassende Informationen dazu auf unserer Homepage im Bereich "aktive Fußballer" und auf der Startseite.

So'n Ding ist ganz alleine nur schwer zu stemmen. Die Logistik übernimmt der Lech gerne wieder. Wir brauchen aber auch 2-3 weitere Studioleiter und können da sicher wieder auf Ingo und Cax zurückgreifen. Der Richi hat auch noch seinen 190er mit dem wir 2002 zur Feier in die Innenstadt fahren. Aber es dürfen sich auch gerne weitere Interessenten melden, die zum Gelingen dieser vier Wochen beitragen wollen. Am besten per Mail an info@svprag.de.

Auf unserer Homepage werden die Berichte und Bildergalerien über die bisherigen Studios (seit 1994) in den nächsten Monaten vervollständigt. So kann sich jeder ein Bild davon machen, was ihn als Besucher des Prager WM-Studios so erwartet. Auch wenn "Rinaldo" immer wieder sagt, daß die verrückten alten Zeiten nicht wiederkehren, so kann dieses WM-Studio ein echter Höhepunkt in unserer "Prager Geschichte" werden. Ein Blick ab und an auf die Studio-Seiten lohnt sich also in nächster Zeit immer mal wieder!



Unsere bisherigen Studios:

- ▶ WM 1994 - USA
- ▶ EM 1996 - England
- ▶ WM 1998 - Frankreich
- ▶ EM 2000 - Belgien/Holland
- ▶ WM 2002 - Südkorea/Japan
- ▶ EM 2004 - Portugal

Auf der Homepage des SV Prag werden wir rechtzeitig über die Termine und Öffnungszeiten unseres vierten WM-Studios informieren. Einige von uns werden bei diversen Spielen bestimmt direkt vor Ort sein, aber wir werden in diesen vier Wochen mit Sicherheit genügend Studioleiter und vor allem Gäste haben, sodaß der "Blaue Saal" zu (fast) jedem Spieltag geöffnet sein wird.



Interview mit Peter Molz, Trainer der 1. Mannschaft

Hallo Peter, erst einmal herzlich willkommen zurück beim SV Prag. Gut eingelebt?

Hallo Jörg, danke für die Willkommensgrüße! Natürlich habe ich mich schon eingelebt. Der Kontakt war ja nie abgebrochen.

Bei Germania hingen die Fahnen auf Halbmast, als Du Deinen Abgang verkündet hattest. Die Parallelen zwischen den Degerlochern und dem SV Prag sind verblüffend. Nur zwei Stichworte: Nachwuchs für die Aktiven und vor allem Hartscholle.

Was soll ich dazu sagen? Der Abschied aus Degerloch fiel mir ausgesprochen schwer. Letztendlich war es eine Entscheidung nicht gegen Germania sondern eine für Prag! Wenn auch die Konsequenz die gleiche ist! Für mich waren es zwei schöne und lehrreiche Jahre. Zum zweiten Teil der Frage: ohne die älteren Jugendjahrgänge wird es jeder Verein irgendwann sehr schwer haben, aktive Fußballmannschaften zu stellen (die nicht zusammengekauft sind). Der fehlende (Kunst-)Rasen trägt sicher dazu bei, das Fussballspielen beim SV Prag nicht gerade attraktiv erscheinen zu lassen.

Du warst zwar nur zwei Jahre weg, aber was hat sich seitdem aus Deiner Sicht beim SV Prag in positiver oder auch negativer Weise verändert?

Absolut positiv ist, dass die Endzeitstimmung weg ist und, dass man wieder an eine Zukunft bei den Aktiven glaubt. Schön ist, dass es viele neue Gesichter gibt und die bekannten sich auch noch blicken lassen. Negativ ist, dass der Hartplatz jetzt langsam selber die Initiative ergreift und an einigen Stellen schon „grünt“.

Eine Befürchtung damaliger Zeiten ist beim SV Prag nun schon seit drei Jahren real geworden: Es kann nur noch eine Mannschaft gestellt werden. Ist es utopisch, eine 2. Mannschaft zu stellen?

Utopisch vielleicht nicht, aber momentan unrealistisch. Da müssten schon alle Aushilfen permanent aushelfen.

2006 haben wir die Fußball-Weltmeisterschaft im eigenen Lande. Eine große Chance für den hiersigen Fußball und die Vereine. Vor allem für die Jugend. Vielleicht auch für den Aktivenbereich bezüglich Kadervergrößerung?

Da bin ich pessimistisch. Ich denke solche Ereignisse sind als „Event“ toll und, wenn dann noch die eigene Nationalmannschaft erfolgreich ist, schwimmt man auf einer Welle der Euphorie. Zwei Wochen später stehst du dann trotzdem wieder in der Kreisliga auf einem verstaubten Hartplatz. Es wäre dann schon ein großer Zufall, würde sich ein neuer Spieler aus freier Entscheidung ausgerechnet für uns entscheiden. Ein Kunstrasen würde aus meiner Sicht, uns da mehr bringen als ein kommerzialisiertes Sportereignis. Ich denke, von der WM werden eher Wella, adidas, etc. profitieren als Vereine wie der SV Prag.

Die Zeiten sind nicht mehr so wie früher. Es hat ein Generationenwechsels stattgefunden, die „Jungs von heute“ sind nicht mehr so leicht zu erreichen. Das hast Du sicher bei Germania gemerkt, aber auch jetzt beim SV Prag, oder?

Stimmt! Wir stehen mit anderen Freizeitangeboten im Wettbewerb. Das war aber vor drei Jahren auch schon so. Wir müssen den „Jungs“ etwas bieten (da meine ich jetzt nicht den Hartplatz): Sie müssen sich wohlfühlen. Sie sollen hier gefördert und gefordert werden, im sportlichen, aber auch im zwischenmenschlichen Bereich. Und vor allem muss es ihnen Spass machen!

Kommen wir zur aktuellen Saison mit der obligatorische Frage kurz vor dem Saisonauftakt: Wie verlief die Vorbereitung, wo gilt es noch etwas zu verbessern, was war besonders gut?

Die Vorbereitung verlief alles in allem durchwachsen. Die vielen Vorbereitungsspiele waren aufschlussreich, um einzelne Spieler besser einschätzen zu können. Der Prozess der Teambildung wird sich noch einige Zeit hinziehen. Was sich positiv zeigt, ist, dass es um jeden Platz einen Konkurrenzkampf geben kann, sofern alle mitziehen. Die Mannschaft ist, bis auf wenige Ausnahmen, ausgeglichen besetzt. Verbessern müssen wir uns noch in allen Bereichen, sei es z. B. Chancenverwertung oder Defensive.

Mit Volker Wedekind ist ein starker Abwehrrecke, der einst den SV Prag als „seine Oase“ bezeichnete, zum SV Prag zurückgekehrt. Welche Rolle wird er ausfüllen? Soldo des SV Prag?

Wenn ich jetzt wüsste, wie du das meinst: könnte ja sein, dass du Soldo als Auslaufmodell bezeichnest! Spass beiseite. Volker wäre im Defensivbereich eine absolute Verstärkung und ein stabilisierendes Element. Nachdem Volker aber bisher nur zwei Kurzeinsätze hatte und aufgrund seiner beruflichen Situation an noch keiner Trainingseinheit teilnehmen konnte, ist alles andere reine Spekulation. Wenn Volker im Oktober dann tatsächlich sein Engagement erhöhen kann, wäre es schön, wenn er dann dem ein oder anderen Spieler demonstrieren könnte, was er denn mit „seiner Oase“ gemeint hat.

Wer soll im Team auf welchen Positionen sonst noch Führungsrollen übernehmen? Von den „Alten“, die Du noch beim SV Prag trainiert hast, dürften ja nicht mehr allzu viele Spieler aktiv sein.

Grundsätzlich soll jeder Spieler den anderen führen bzw. coachen. Klar gibt es Schlüsselpositionen (z. B. im zentralen Mittelfeld, Torwart)! Es werden aber vielleicht nicht immer die gleichen Spieler auf diesen Positionen spielen. Deshalb muss jeder, auch, wenn er noch nicht so alt ist, bereit sein Verantwortung zu übernehmen. Ich erwarte da von jedem Spieler Initiative.

Welches Ziel habt Ihr Euch kurzfristig für die neue Saison und langfristig für die Zukunft gesteckt?

Kurzfristig wollen wir ein schlagkräftiges Team bilden, in dem der eine für den anderen „durchs Feuer geht“. Langfristig wollen wir nicht mehr in die Kreisliga B zurück. Ach ja! Dazwischen sollten wir erst einmal mittelfristig den Aufstieg in die Kreisliga A schaffen und zudem wieder eine 2. Mannschaft stellen können.

Nach nur einer Saison hat der SV Prag erneut keine A-Jugend mehr. Gibt es Kontakte zur Jugendleitung, was mit den Jungs passiert, welche nun oder in Bälde aktiv spielen könnten?

Von meiner Seite aus noch nicht. Von mir aus können alle bei uns mittrainieren. Wer spielberechtigt ist, darf auch spielen, sofern er sich für die Mannschaft empfiehlt.

Der SV Prag vor der neuen Saison:

1. Mannschaft

Ziel Kreisliga A! Nur wann?

"Ich schon wieder hier", sagte "Trap" bei seinem Amtsantritt als Trainer des VfB Stuttgart und erntete damit einiges Gelächter bei der Pressefonferenz. Eine ähnliche Situation haben wir nun beim SV Prag. Nach zweijährigem Engagement bei Germania Degerloch ist Peter Molz als verantwortlicher Coach zum SV Prag zurückgekehrt. Wie unten auf dem Wasen wird es für den neuen Trainer des SV Prag jedoch schwer werden, den Erfolg durch einfaches Handauflegen herbeizuführen. Zu knapp stand der SV Prag noch vor kurzer Zeit vor dem Aus. Der Aufstieg ist somit derzeit kein Thema.

Abschlußtabelle Kreisliga B, Staffel 1

1	SV Heschl	20	73:20	53
2	Sportfreunde Stgt. II	20	71:35	49
3	TB Untertürkheim II	20	54:33	41
4	TSV Zuffenhausen	20	63:37	38
5	SV Prag Stuttgart (A)	20	44:37	32
6	Makedonija Stgt.	20	58:50	30
7	GW Sommerrain II	20	53:61	27
8	VfL Wangen II	20	45:54	21
9	ABV Stuttgart	20	36:51	20
10	FV 1896 Stuttgart II	20	39:77	9
11	TSV 07 Stuttgart II	20	23:105	0

zurückgezogen:

KSC Nemrut Stgt. II, SportMedia Stgt. II

SV Prag, 1. Mannschaft Bilanz der letzten 10 Jahre

Saison	Liga	Platz	Punkte	Tore
1995/96:	Kreisl. B	1.	67	113:22
1996/97:	Kreisl. A	11.	23	31:30
1997/98:	Kreisl. B	4.	49	96:33
1998/99:	Kreisl. B	4.	52	90:26
1999/00:	Kreisl. B	1.	57	77:25
2000/01:	Kreisl. A	5.	35	54:44
2001/02:	Kreisl. A	7.	34	43:34
2002/03:	Kreisl. A	5.	34	29:34
2003/04:	Kreisl. A	11.	20	31:62
2004/05:	Kreisl. B	5.	32	44:37

Im Interview mit Peter Molz (46) auf Seite 8 äußert sich der Trainer positiv darüber, daß die Endzeitstimmung beim SV Prag vorbei ist. Erinnern wir uns: Noch vor zwei Jahren stand Aktivenfußball auf dem Killesberg unmittelbar vor seinem Ende. Entschlossen übernahm damals Björn Seemann die Verantwortung und ruderte zurück. Für den Klassenerhalt in der Kreisliga A reichte es zwar nicht, doch als 2004 viele neue und junge Spieler in das Aktivenlager stießen, hatte der SV Prag (wieder einmal) die Kurve gekriegt.

So konnte das wichtigste Ziel der letzten beiden Jahre, nämlich überhaupt zu überleben und auch wieder einen geregelten Trainingsbetrieb mit lizenziertem Trainer abzuhalten, erreicht werden. Jetzt gilt es, sich zu stabilisieren und wieder halbwegs vernünftige Ergebnisse abzuliefern. Die Vorrunde der letzten Saison war, jedenfalls wenn man die Ergebnisse zu Grunde legt, eine Katastrophe. Jedoch auch Resultat der Ereignisse der letzten Jahre.

Mittelfristig will man wieder in die Kreisliga A zurück und eine 2. Mannschaft stellen können. Von beiden Zielen ist der SV Prag derzeit (noch) sehr weit entfernt. Um in dieser Saison ganz oben mitspielen zu können, ist das Team nicht konstant genug. Und eine 2. Mannschaft benötigt vor allem Blutauffrischung aus der eigenen Jugend. Das zarte Pflänzlein einer eigenen A-Jugend im letzten Jahr ist leider schon wieder verwelkt, denn es konnte für die neue Saison keine Mannschaft dieser Altersklasse gemeldet werden. Zugänge in den Aktivenbereich Stand heute? Fehlanzeige.

Hinzu kommt das leidige Thema Hartplatz. Es gleicht einem erheblichen Wettbewerbsnachteil gegenüber anderen Vereinen, daß der SV Prag seinen Mitgliedern oder auch nur Interessenten nicht vermelden kann, daß sich überhaupt etwas in positiver Richtung bewegt.

So heißt es weiter kämpfen. Mit der Rückkehr von Peter Molz, einer äußerst engagierten Abteilungsleitung, einem zahlenmäßig zufrieden stellenden Gesamtkader und diversen Leuten im Hintergrund (sei es die große Schar der "Aus- (Fortsetzung auf Seite 10)

Der SV Prag vor der neuen Saison:

(Fortsetzung von Seite 9)

helfer" oder andere passiv Mitwirkende) dürften die Prager noch genügend Puste haben, um gemeinsam irgendwann mal unseren Kunstrasen einweihen zu können.

Dann müßte es in allen Bereichen der Fußballer wieder aufwärts gehen. Man denke nur an die perfekt organisierten Jugendturniere, die Opfer unserer Hartscholle wurden. Es gab ganz einfach keine Zusagen anderer Vereine mehr.

Ziel Kreisliga A! Nur wann? Man wird der Truppe noch einige Zeit geben müssen. Das fängt bereits mit einem wichtigen Neuzugang an: **Volker Wedekind (32)** kehrte nach zwei Jahren Kaltental zum SV Prag - seiner Oase - zurück. Beruflich bedingt ist er derzeit jedoch nur eingeschränkt einsetzbar. So wird es noch dauern, bis er der Abwehr als stabilisierendes Element dienen kann. Solange müssen dort hinten eben die beiden "Dinos" **Armin Kurz (38)** und **Stephan Schwarz (35)** aufräumen.

Von den Neuzugängen der letzten Saison haben sich vor allem **Panagiotis Sintoukas (16 Einsätze, 4 Tore)**, **Georg Tselikas (15 Einsätze, 5 Tore)** und **Ramzi Boussaid (19 Einsätze, 9 Tore)** positiv im Spielbetrieb hervorgetan. Bemerkenswert eine weitere Rückkehr: **Philipp Gugenhan (33)** kam zur Rückrunde vom VfR Cannstatt zum SV Prag zurück. Der ehemalige Vollblutstürmer (79 Tore) zieht sein Spiel neuerdings jedoch mehr im Mittelfeld auf. Dort finden sich noch zwei weitere erfahrene Haudegen: **Björn Seemann (33)** und **Oliver Spagen (34)** sollen für Ordnung und einen guten Spielaufbau sorgen.

Zum Gesamtkader kommt noch eine ganze Reihe von "Aushelfern", die ganz sicher ab und an zum Einsatz kommen und sich über kurz oder lang gar wieder im Gesamtkaderwiederfinden werden. Aus diesem "grauen Nebenkader" wird Peter Molz sicher öfter mal schöpfen (müssen), auch wenn ihm mit Sicherheit Spieler aus dem Gesamtkader, die dann auch regelmässig trainieren und präsent sind, lieber wären.

Fazit: Wo landet der SV Prag in dieser Saison? Auch wenn die Kreisliga B, Staffel 1 - wie schon im Vorjahr - nicht die stärkste in Stuttgart ist, wird der SV Prag wahrscheinlich nicht aufsteigen können. Und wenn doch, käme die Meisterschaft wohl noch zu früh. Andererseits: Das Wellental ist durchschritten und so ist es eigentlich an der Zeit, wieder klare sportliche Ziele zu formulieren und umzusetzen. Dies will und muß der Schreiber jedoch anderen überlassen...

1. Mannschaft, Kreisliga B, Staffel 1 Spielplan Vorrunde 2005/2006

4.9.2005	13.15 Uhr	1896 Stuttgart II - SV Prag
11.9.2005	15 Uhr	SV Prag - Sportfreunde Stgt. II
18.9.2005	13.15 Uhr	TB Untertürkheim II - SV Prag
25.9.2005	15 Uhr	SV Prag - TV Zuffenhausen
2.10.2005	13.15 Uhr	VfL Wangen II - SV Prag
9.10.2005	15 Uhr	SV Prag - TSV 07 Stuttgart II
16.10.2005	13.15 Uhr	Palästina/Al Quds II - SV Prag
23.10.2005	15 Uhr	SV Prag - Eintracht Stgt. II
30.10.2005	15 Uhr	TSV Zuffenhausen - SV Prag
6.11.2005	14.30 Uhr	SV Prag - Makedonija Stgt.
13.11.2005	12.45 Uhr	SpVgg Stgt.-Ost II - SV Prag
27.11.2005	14.30 Uhr	SV Prag - Ermis Stgt.-Ost II

1. Mannschaft

Statistik 1. Mannschaft (seit 1984)

Die meisten Einsätze:

Gräßle (291), Jacob (267), Seemann (254), Nick (219), Pulzer (216), Wedekind (206), Nitsche (192), Brummer (191), Maier (190), Molz (184), Schwarz, Schiel (je 182), Gaiser (162), Hangleiter (158), I. Reichelt (152), Prechtl (131), Käßlinger (123), G. Altenecker (106), Lohmüller (104), Dittmar (101).

Die meisten Tore:

Nick (129), Käßlinger (112), Seemann (102), Molz (67), Jacob (64), Kuhn, Lohmüller (je 49), Nitsche (44).

Elfmeter: 91 (67 Tore)

Molz (9), Grau, Nitsche, Käßlinger (je 8), Jacob (7), Hangleiter (5), Wegner, Gugenhan, Schneider (je 3), Wedekind, Dietz, Brummer, Blail, Lohmüller (je 2), Gräßle, Seemann, I.Reichelt (je 1).

verschossen: Jacob, Nitsche, Käßlinger (je 3), Gräßle, Molz, Hangleiter, Seemann (je 2), Wegner, Gugenhan, Nick, Lohmüller, Grau, Scheib, Brummer (je 1).

Die höchsten Siege:

(H) 14:0 gegen SKG Hedelfingen (17.5.1998), 11:0 gegen ABV Stuttgart (19.11.1995), 9:0 gegen 1896 Stuttgart (10.3.1996), 9:0 gegen SV Sommerrain (6.6.1993), 9:0 gegen RW Stuttgart (5.4.1998), 9:0 gegen Eintracht Stuttgart (25.10.1989).

(A) 15:0 gegen FK Zrvena Zvezda (21.5.2000), 13:1 gegen SV Bonlanden (2.3.1997).

Die höchsten Niederlagen:

(H) 0:6 gegen PSV Stuttgart (26.5.1991), 0:6 gegen TSV Mühlhausen (20.3.1983), 1:5 gegen SV Hoffeld (14.3.04), 1:5 gegen TSV Weilimdorf (18.9.1983), 1:5 gegen KV Plieningen (7.6.1998).
(A) 0:8 gegen Omonia Vaihingen (23.5.04), 0:8 gegen SKG Max-Eyth-See (10.9.1989), 0:7 gegen SKV Stammheim (8.2.1981), 0:6 gegen Beograd Stuttgart (21.3.04).

Mannschaftsfoto



Sportverein Prag Stuttgart
Hintere Reihe von links: Boussaid, Sintoukas, Gugenhan, Schweiger, Kurz, Biliniewicz, Maier, Trainer Prechtl, 2. Abteilungsleiter Ruf.
Vordere Reihe von links: Goutsidis, Mehmedovic, Klotz, Rivoli, Beutenmüller, Wegner, Busse.

Prag-Almanach

Gewinner der Prager Fußballturniere

1979	SPVGG FEUERBACH
1980	SV PRAG STUTTGART
1981	SG STUTTGART-WEST
1982	SV PRAG STUTTGART
1983	SG STUTTGART-WEST
1984	TSV MÜHLHAUSEN
1985	SG STUTTGART-WEST
1987	SG STUTTGART-WEST
1988	SG STUTTGART-WEST
1989	TV ZUFFENHAUSEN
1996	SV PRAG STUTTGART

Gewinner der Prager Jugendturniere

F-Jugend

1987	TV PFLUGFELDEN
1988	FV GERMANIA DEGERLOCH
2000	TV PFLUGFELDEN
2001	SV PRAG STUTTGART

E-Jugend

1997	SV PRAG STUTTGART
1998	SV PRAG STUTTGART
2000	SC STAMMHEIM
2001	FV ZUFFENHAUSEN
2002	ESG KORNWESTHEIM
2003	SV PRAG STUTTGART

D-Jugend

1989	TSV MUNSTER
2000	TSV 07 STUTTGART
2001	SV SOMMERRAIN
2002	SV PRAG STUTTGART

C-Jugend

1999	MTV STUTTGART
2000	SV PRAG STUTTGART
2002	SV PRAG STUTTGART
2003	VFL STUTTGART

B-Jugend

1993	TV ZAZENHAUSEN
1995	SV GABLENBERG
2002	VFL STUTTGART
2003	ESV RW STUTTGART

Gewinner der Prager Kleinfeldturniere

1985	TAYLORIX
1987	CANNSTATTER ZEITUNG
1988	SPITZBUA
1989	CANNSTATTER ZEITUNG
1990	STAMMTISCH 88
1991	BWW STUTTGART
1992	BW KORNWESTHEIM
1993	LAMM-BRAU
1994	LAMM-BRAU
1995	NO FEAR
1996	PARTY ANIMALS
1997	BW KORNWESTHEIM
1998	BW KORNWESTHEIM
1999	PANZERKNACKER
2000	TOMMY & DIE TORNADOS
2001	TOMMY & DIE TORNADOS
2002	PRAKTIZIERENDE CHRISTEN
2003	ET STUTTGART
2004	PRAG
2005	PANZERKNACKER

Abteilungsleiter Fußball

1958-60	Klaus Kufmaul
1960-64	Eugen Fitz
1964-69	Klaus Vetter
1969-73	Richard Pfeffer
1973/74	Georg Schlee
1974-77	Karl-Heinz Waide
1977-82	Fritz Rossig
1982/83	Heinz Mack
1983-89	Robert Schwarz
1989-91	Gerhard Stirner

1991/92	Robert Schwarz
1992-94	Lothar Schubert
1994-96	Oliver Kreckek
1996-03	Stefan Dietz
12.6.03 - 16.7.03	Volker Wedekind
seit 16.7.2003	Björn Seemann

Jugendleiter Fußball

1951-55	Sulzer
1955-58	Eugen Fitz
1958-63	Richard Pfeffer
1963-66	Heinut Mäier
1967-79	keine Daten vorhanden
1980-86	Klaus Vetter
1986/87	Peter Molz
1987-92	Fritz Hendl
seit 1992	Monika Schubert und Fritz Hendl

Trainer 1. Mannschaft

1968-70	Roland Stemmie
1970	Manfred Hampp
1971	Uli Heinzelmann
1972-75	Oskar Müller
1975-77	Alfred Samtner
1977-79	Wolfram Ott
1979-82	Oskar Müller
1982-84	Rainer Throm
1984-87	Heinz Hinz
1987-91	Peter Molz
1991-94	Alfred Wuttke
1994/95	Rolf Neumeier / Gerd Schumacher
1995-99	Alfred Wuttke
1999-00	Gunter Altenecker
2000-02	Marc Wegner
2002-03	Peter Molz
2003-04	Alfred Wuttke
2004-05	Siegfried Nick (Vorrunde) Martin Pechtl (Rückrunde)
seit 2005	Peter Molz

Trainer 2. Mannschaft

1984-87	Heinz Hinz
1987-89	Peter Molz
1989/90	Ludwig Hauser / Udo Feichtinger / Peter Molz
1990-91	Peter Molz
1991/92	Alfred Wuttke
1992/93	Stefan Dietz
1993-02	Peter Molz
seit 2002	keine 2. Mannschaft gemeldet!

Plazierungen 1. Mannschaft

1951/52	Bez.klasse 7.	+25	-23	53	49
1952-55	keine Daten vorhanden				
1955/56	A-Klasse	2	+31	-13	61:36
1956/57	A-Klasse	5	+23	-17	39:30
1957/58	A-Klasse	14.	+30	-42	56:67
1958/59	A-Klasse	9.	+34	-34	70:68
1959/60	A-Klasse	7.			
1960/61	A-Klasse	Abstieg			
1961/62	B-Klasse	5.			
1962/63	B-Klasse	6.			
1963/64	B-Klasse	2.			
1964/65	B-Klasse	5.	+23	-21	55:47
1965/66	B-Klasse	4.			
1966/67	keine Daten vorhanden				
1967/68	B-Klasse	4.			
1968/69	keine Daten vorhanden				
1969/70	B-Klasse	8.			
1970/71	B-Klasse	5.			
1971/72	B-Klasse	6.			
1972/73	B-Klasse	1.			71:26
1973/74	A-Klasse	12.	+24	-36	46:61
1974/75	A-Klasse	Abstieg			
1975/76	B-Klasse	1	+37	-15	53:36
1976/77	B-Klasse	8.	+23	-29	36:52
1977/78	Bez.	9.	+22	-30	41:51
1978/79	Bez.	12.	+19	-33	28:49
1979/80	Bez.	14.	+22	-30	40:55
1980/81	Kreisl. A	2.	+36	-16	65:36
1981/82	Kreisl. A	5.	+30	-22	63:50
1982/83	Kreisl. A	6.	+30	-26	44:47
1983/84	Kreisl. A	6.	+26	-26	43:41
1984/85	Kreisl. A	5.	+30	-26	52:54
1985/86	Kreisl. A	3.	+31	-21	54:40

1986/87	Kreisl. A	7.	+28	-24	47:47
1987/88	Kreisl. A	6.	+24	-24	35:40
1988/89	Kreisl. A	13.	+10	-38	27:64
1989/90	Kreisl. B	3.	+34	-10	62:16
1990/91	Kreisl. B	2.	+39	-5	56:24
1991/92	Kreisl. B	4.	+35	-17	87:31
1992/93	Kreisl. B	1.	+40	-4	75:15
1993/94	Kreisl. A	6.	+30	-26	37:31
1994/95	Kreisl. A	13.	+15	-37	33:56
1995/96	Kreisl. B	1.	67		113:22
1996/97	Kreisl. A	11.	23		31:30
1997/98	Kreisl. B	4.	49		96:33
1998/99	Kreisl. B	4.	52		90:26
1999/00	Kreisl. B	1.	57		77:25
2000/01	Kreisl. A	5.	35		54:44
2001/02	Kreisl. A	7.	34		43:34
2003/03	Kreisl. A	5.	34		29:34
2003/04	Kreisl. A	11.	20		31:62
2004/05	Kreisl. B	5.	32		44:37

Meister der 1. Mannschaftsstaffeln

1981	SKV STAMMHEIM
1982	SPVGG STUTTGART-OST
1983	TSV MÜHLHAUSEN
1984	SPVGG FEUERBACH II
1985	SG WEILIMDORF
1986	SV STUTTGART-ROT II
1987	MTV STUTTGART
1988	ASV BOTNANG
1989	TSV MÜHLHAUSEN
1990	TSV WEILIMDORF
1991	SV SOMMERRAIN
1992	SPVGG CANNSTATT
1993	SV PRAG STUTTGART
1994	MTV STUTTGART
1995	TSV WEILIMDORF
1996	SV PRAG STUTTGART
1997	SPVGG GIEBEL
1998	SG STUTTGART-WEST
1999	SV GABLENBERG II
2000	SV PRAG STUTTGART
2001	HILALSPORTSTUTTGART
2002	KOSOVA BERNHAUSEN
2003	SV SILLENBUCH

Statistik 2. Mannschaft 1984 - 2002

Die meisten Einsätze:

Sawatzki (301), Blail (236), Kreckek (187), Gassner (176), Lausmann (158), Dietz (144), Schwarz (143), Buck (131), Gugenhan (124), Wolf (117), Jung (106), Schubert (104).

Die meisten Tore:

Blail (75), Gugenhan (63), Henschke (48), Dietz (28), Kreckek, Gassner (je 22), Prechtl (21), Lausmann, Hangleiter (je 20).

Elfmeter: 59 (47 Tore)

Blail (11), Metko (8), Gugenhan (5), Lausmann (4), Dietz, Kreckek (je 3), Jung (2), Kik, Käßplinger, Müller, Schneider, Henschke, Hangleiter, Grman, Treuer, Nitsche, M. Ramminger, Prechtl (je 1).

verschossen: Blail (4), Kreckek (2), Gugenhan, Scheib, Seemann, Lausmann, Metko, Gassner (je 1).

Die höchsten Siege:

(H) 11:1 gegen SpVgg Neuwirtshaus (19.11.1995), 8:1 gegen SV Stuttgart-Rot (25.5.1997), 8:1 gegen SpVgg Giebel (23.8.1987), 7:0 gegen PSV Stuttgart (6.6.1999).

(A) 6:0 gegen Club Argentino (26.9.1999), 6:0 gegen SKG Max-Eyth-See (6.3.1994), 6:0 gegen FV 1896 Stuttgart (26.10.1986).

Die höchsten Niederlagen:

(H) 2:11 gegen TSV Münster (28.3.1993), 0:9 gegen SV Fasanenhof (13.3.1994), 0:9 gegen TS Echterdingen (22.10.1989).

(A) 0:10 gegen TSV Münster (13.9.1992), 1:10 gegen SKV Palästina Stgt. (10.5.1998), 0:9 gegen SpVgg Cannstatt (3.3.1991), 1:9 gegen ARCES Corsari (1.10.1989), 0:8 gegen SV Fasanenhof (12.9.1993), 0:8 gegen SG Weilimdorf (2.9.1984), 0:8 gegen SV Bonlanden (8.4.1990).

Pokalergebnisse SV Prag Stuttgart 1984 - 2005

1. Mannschaft: 1984/85: 2. Runde: PSV Stuttgart 3:1; 3. Runde: TSV Rohr 1:5; **1985/86:** 1. Runde: SpVgg Stgt.-Ost 2:4; **1986/87:** 1. Runde: Spartania Stgt. 9:0; 2. Runde: SV Vaihingen 2:0; 3. Runde: TV Zuffenhausen 1:0; 4. Runde: SG Weilimdorf 4:1; 5. Runde: VfR Cannstatt n.V. 2:1; 6. Runde: TSV Münster II n.E. 3:2; Halbfinale: Sportfreunde Stgt. n.V. 3:5; **1987/88:** 1. Runde: TSV Steinenbronn II 2:1; 2. Runde: TSV Uhlbach 6:1; 3. Runde: KV Plieningen II 8:0; 4. Runde: SV Fasanenhof 1:2; **1988/89:** 1. Runde: Sportfreunde Stgt. 0:6; **1989/90:** 2. Runde: SpVgg Giebel II 1:2; **1990/91:** 1. Runde: SpVgg Stuttgart-Ost n.V. 2:5; **1991/92:** 1. Runde: SC Stuttgart 0:2; **1992/93:** 2. Runde: TSV Mühlhausen 1:0; 3. Runde: TSV Leinfelden n.E. 5:4; 4. Runde: SC Stammheim 2:1; 5. Runde: Steinhaldenfeld 0:3; **1993/94:** 2. Runde: SKG Botnang II 2:0; 3. Runde: TV Echterdingen 0:1; **1994/95:** 2. Runde: SC Stuttgart II 2:1; 3. Runde: TSV Musberg 1:4; **1995/96:** 1. Runde: SKG Botnang II n.V. 3:0; 2. Runde: TSV Bernhausen II 3:2; 3. Runde: Omonia Vaihingen 0:1; **1996/97:** 1. Runde: VfL Kaltental III n.V. 3:5; **1997/98:** 2. Runde: SV Möhringen 0:2; **1998/99:** 1. Runde: TS Echterdingen 0:4; **1999/00:** nicht gemeldet; **2000/01:** 1. Runde: SpVgg Stuttgart-Ost 0:2; **2001/02:** 1. Runde: SC Stammheim 0:1; **2002/03:** 1. Runde: TSV Leinfelden 2:3; **2003/04:** 1. Runde: SV

Vaihingen n.V. 2:3; **2004/05:** nicht gemeldet; **2005/06:** 1. Runde: Rot-Weiß Stuttgart 3:0; 2. Runde: SV Prag-Sportfreunde Stuttgart :-.

2. Mannschaft: 1984/85: 1. Runde: TSV Steinenbronn 2:5; **1985/86:** 1. Runde: MTV Stuttgart II 0:3; **1986/87:** 2. Runde: SpVgg Feuerbach III 3:2; 3. Runde: Germ. Degerloch II 6:2; 4. Runde: SV Hoffeld 1:6; **1987/88:** 2. Runde: PSG Stuttgart II 3:2; 3. Runde: SG West II 2:6; **1988/89:** 1. Runde: Birkach II 4:0; 2. Runde: SpVgg Feuerbach II 0:3; **1989/90:** 2. Runde: TSV Uhlbach 5:0; 3. Runde: SV Stgt.-Rot II 3:0 (kampflos); 4. Runde: TSV Heumaden 0:3; **1990/91:** 2. Runde: TSV Musberg II 3:0; 3. Runde: SG Weilimdorf 0:5; **1991/92:** 2. Runde: TSV Steinhaldenfeld n.E. 6:7; **1992/93:** 1. Runde: TSV Bernhausen II 1:0; 2. Runde: SV Heselach II 3:2; 3. Runde: SKG Max-Eyth-See 1:2; **1993/94:** 1. Runde: TSV Steinenbronn II 5:1; 2. Runde: ASV Botnang II 2:6; **1994/95:** 2. Runde: TSV Musberg 1:6; **1995/96:** 2. Runde: TSV Münster 0:8; **1996/97:** 2. Runde: SKG Max-Eyth-See 11:0; 3. Runde: SVM Möhringen 2:3; **1997/98:** 2. Runde: SV Heselach 0:2; **1998/99:** nicht gemeldet; **1999/00:** nicht gemeldet; **2000/01:** nicht gemeldet; **2001/02:** nicht gemeldet; seit **2002/03** keine eigene 2. Prager Mannschaft mehr gemeldet.

2004 GFV OMONIA VAIHINGEN
2005 SV HESLACH

Plazierungen 2. Mannschaft

1951/52	Reserve	4	+29	-15	56.32
1952-55	keine Daten vorhanden				
1955/56	Reserve	1	+37	-5	72.29
1956/57	Reserve	3	+25	-13	73.43
1957/58	Reserve	9	+33	-31	92.75
1958/59	Reserve	6	+41	-21	92.24
1959/60	Reserve	5	+38	-22	104.73
1960/61	keine Daten vorhanden				
1961/62	Reserve	1			
1962/63	Reserve	3			
1963/64	Reserve	3			
1964/65	Reserve		+28	-12	68.41
1965/66	Reserve	7			
1966/67	keine Daten vorhanden				
1967/68	Reserve	3			
1968/69	Reserve	2			
1969/70	Reserve	1			
1970/71	Reserve	3			
1971/72	Reserve	3			
1972/73	Reserve	2			
1973/74	Reserve	12			
1974/75	keine Daten vorhanden				
1975/76	Reserve	4	+32	-20	68.50
1976-78	keine Daten vorhanden				
1978/79	Reserve	13	+14	-38	47.81
1979/80	Reserve	11	+17	-35	56.88
1980/81	Reserve	1	+41	-7	84.28
1981/82	Reserve	12	+10	-38	30.67
1982/83	Reserve	6	+29	-23	56.60
1983/84	Reserve	9	+11	-29	35.65
1984/85	Kreisl. B	9	+20	-28	42.71
1985/86	Kreisl. B	9	+24	-24	41.37
1986/87	Kreisl. B	9	+23	-29	56.55
1987/88	Kreisl. B	8	+24	-24	47.40
1988/89	Kreisl. B	12	+19	-29	30.48
1989/90	Kreisl. B	6	+21	-23	40.63
1990/91	Kreisl. B	10	+14	-30	28.60
1991/92	Kreisl. B	11	+17	-35	50.76
1992/93	Kreisl. B	7	+19	-25	24.62
1993/94	Kreisl. B	10	+16	-32	24.59
1994/95	Kreisl. B	6	+24	-20	43.30
1995/96	Kreisl. B	9	25		47.58
1996/97	Kreisl. B	9	23		41.50
1997/98	Kreisl. B	12	20		35.94
1998/99	Kreisl. B	8	25		43.55
1999/00	Kreisl. B	8	24		38.47
2000/01	Kreisl. B	11	22		41.54
2001/02	Kreisl. B	9	22		31.70
seit 2002	keine 2. Mannschaft gemeldet!				

Meister der 2. Mannschaftsstaffeln

1985	SG WEILIMDORF II
1986	TB UNTERTURKHEIM II
1987	SPVGG CANNSTATT II
1988	VFL KALTENTAL
1989	TSV MÜHLHAUSEN II
1990	TUNASPOR ECHTERDINGEN
1991	TSV STEINHILDENFELD
1992	VFL STUTTGART
1993	HELLAS STUTTGART
1994	TV KEMNAT
1995	GFV ERIMIS STUTTGART-OST
1996	VFL KALTENTAL
1997	TSV ZUFFENHAUSEN II
1998	TSV STEINENBRONN II
1999	VFR CANNSTATT
2000	ALEXANDROS ZUFFENHAUSEN
2001	FV 1856 STUTTGART
2002	TUNASPOR ECHTERDINGEN II

Torschützenkönige 1. Mannschaft

1984/85	Horst Grau, Ralf Schafer	8
1985/86	Peter Moiz	18
1986/87	Peter Moiz	13
1987/88	Peter Moiz	9
1988/89	Michael Dittmar	9
1989/90	Hansjörg Kern	14
1990/91	Frieder Kühn	12
1991/92	Frieder Kühn	28
1992/93	Björn Seemann	23
1993/94	Siegfried Nick	12
1994/95	Siegfried Nick	11
1995/96	Andreas Kapplinger	25
1996/97	Michael Lohmüller	10
1997/98	Siegfried Nick	32
1998/99	Michael Lohmüller	23
1999/00	Andreas Kapplinger	23
2000/01	Andreas Kapplinger	20
2001/02	Andreas Kapplinger	20
2002/03	Marc Wegner	10
2003/04	Marc Wegner	10
2004/05	Marc Wegner, Ramzi Boussaid	9

Torschützenkönige 2. Mannschaft

1984/85	Joachim Kossegg	5
1985/86	Stefan Dietz	6
	Stefan Hangleiter,	6
	Thomas Manke	6
1986/87	Christian Henschke	20
1987/88	Matthias Blai	9
1988/89	Matthias Blai	4
	Christian Henschke	4
	Hermann Lausmann	4
1989/90	Christian Henschke	12
1990/91	Matthias Blai	9
1991/92	Matthias Blai	13
1992/93	Michael Lohmüller	4
1993/94	Peter Moiz	3
	Christof Maier	3
	Cornelius Link	3
	Markus Gassner	3
1994/95	Philipp Gugenhan	8
1995/96	Philipp Gugenhan	7
	Michael Lohmüller	7
1996/97	Martin Prechtl	8
1997/98	Matthias Blai	7
	Philipp Gugenhan	7
1998/99	Philipp Gugenhan	9
1999/00	Philipp Gugenhan	7
2000/01	Philipp Gugenhan	12
2001/02	Philipp Gugenhan	11

Spielführer 1. Mannschaft

1984/85	Günter Alteneder
1985/86	Horst Grau / Günter Alteneder
1986/87	Günter Alteneder / Rudiger Kurz
1987/88	Wolfgang Stollenberg / R. Kurz / A. Kurz
1988/89	Thomas Gräßle / Uwe Brummer / Uli Pulzer
1989/90	Uwe Brummer / Thomas Gräßle / Uli Pulzer
1990/91	Uli Pulzer / Hansjörg Kern / Jörg Sawatzki
1991/92	Thomas Gräßle
1992/93	Thomas Gräßle / Stefan Hangleiter
1993/94	Thomas Gräßle / Stefan Hangleiter / Markus Ramminger
1994/95	Stefan Hangleiter
1995/96	Uwe Brummer / Steffen Jacob
1996/97	Stefan Schiel / Siegfried Nick
1997/98	Stefan Schiel / Christof Maier
1998/99	Siegfried Nick
1999/00	Siegfried Nick
2000/01	Siegfried Nick
2001/02	Siegfried Nick / Björn Seemann
2002/03	Volker Wedekind / Siegfried Nick
2003/04	alle

2004/05 Benjamin Faßnacht / Philipp Gugenhan

Spielführer 2. Mannschaft

1984/85	Joachim Kossegg
1985/86	Christian Henschke / Steffen Weinhardt
1986/87	Stefan Dietz / Steffen Weinhardt
1987/88	Stefan Weinhardt / Stefan Hangleiter
1988/89	Jörg Sawatzki / Uwe Mahler
1989/90	Matthias Blai / Martin Prechtl
1990/91	Uwe Mahler / Bernhard Jung
1991/92	Hermann Lausmann
1992/93	Jörg Sawatzki / Matthias Blai / Stephan Schwarz
1993/94	Stefan Wolff / Stephan Schwarz / Markus Gassner
1994/95	Stefan Wolff / Jörg Sawatzki
1995/96	Jörg Sawatzki / Markus Gassner
1996/97	Markus Gassner / Jörg Sawatzki
1997/98	Markus Gassner / Jörg Sawatzki
1998/99	Hermann Lausmann
1999/00	Jörg Sawatzki
2000/01	Jörg Sawatzki
2001/02	Jörg Sawatzki / Matthias Blai
	Oliver Krecke

Meisterschaften

F-Jugend	1998	1999			
E-Jugend	1986	1987	1988	1989	2000
D-Jugend	1998	2000	2002	2005	
C-Jugend	1980	1990	1992	1996	2005
B-Jugend	1982				

2 Mannschaft (Reserve)
1956 1962 1970 1981

1 Mannschaft
1973 1976 1993 1996 2000

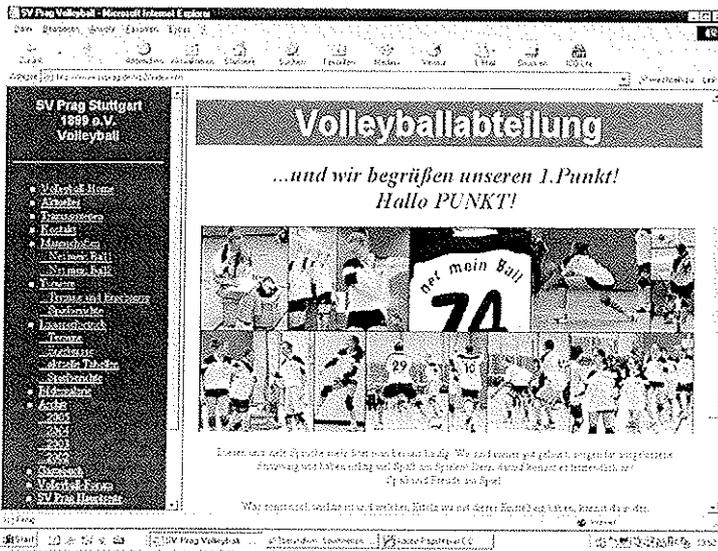
Diese Ehrentafel der Prager Meister beginnt im Jugendbereich ab der Saison 1978/79 und bei den Aktiven seit 1951/52. Noch immer haben wir in unserer Statistik große Lücken. Daher würden wir uns für jede noch so kleine oder auch große Information zum Prag-Almanach sehr freuen. Unsere Kontaktdaten stehen hier in diesem Heft auf Seite 2.

Alle seit 1984 eingesetzten Spieler

GRAU, Horst	1972 - 1986	HAHN, Roland	1985 - 1990
STOLLENBERG, Wolfgang	1975 - 1979; 1986 - 1988	WOLF, Stefan	1985 - 1995
SAUTTER, Thomas	1975 - 1987	BRUMMER, Uwe	1986 - 1990; 1991 - 1999; 2003 - 2004
HOSS, Markus	1984 - 1985	STÜTZ, Michael	1986
WEINHARDT, Steffen	1985 - 1990	SCHMIDT, Siegfried	1986 - 1988
PRECHTL, Martin	1989 - 1993; 1995 - 1999; seit 2003	GASSNER, Markus	1987 - 2001; 2003 - 2004
BECK, Alexander	1990	NITSCHKE, Bernhard	1987 - 1990; 1992 - 1999; 2003 - 2004
RAMMINGER, Markus	1993 - 1996; 2003 - 2004	MONETHA, Michael	1987 - 1989
REICHELT, Ingo	1993 - 2002, seit 2003	KRECEK, Oliver	1988 - 1989; 1990 - 2002; 2003 - 2005
HOFFMANN, Stefan	1996 - 2002	GRMAN, Leo	1988 - 1993; 1994 - 1995
RIVOLI, Frank	seit 2005	POSSIN, Frank	1988 - 1989
ERICH, Igor	seit 2005	MÜLLER, Andreas	1988 - 1992
		SCHERRMANN, Michael	1988
FEICHTINGER, Udo	1968 - 1986	PRESCHE, Andreas	1988 - 1989
STIRNER, Gerhard	1970 - 1984; 1986 - 1989	KNOBLAUCH, Thomas	1988 - 1990
KOSSEGG, Joachim	1972 - 1986	JACOB, Steffen	1989 - 1997; 2000 - 2005
ROTTERDAMM, Siegfried	1975 - 1985	HAUG, Hans	1989 - 1990
SAILER, Günter	1976 - 1985	KÄNDLER, Andreas	1990 - 1991; 1992 - 1993; 1995 - 1998; 1999
KURZ, Rüdiger	1980 - 1988		1990 - 1992
DRESCHER, Hans-Jürgen	1982 - 1985	EHLERS, Bernd	1991 - 2005
GRÄSSLE, Thomas	1983 - 1990; 1991 - 2002; 2003 - 2004	NICK, Siegfried	1991 - 1992
GÄCKLE, Thomas	1983 - 1988	ARAS, Achmed	1991 - 1992
SAWATZKI, Jörg	1984 - 2002	ARAS, Atilla	1991 - 1992
JUNG, Bernhard	1984 - 1989; 1990 - 1993	RAMMINGER, Frank	1992 - 1994
MAHLER, Uwe	1984 - 1992	SCHIEL, Stefan	1993 - 2004
SCHOSSER, Michael	1984 - 1986; 1991 - 1992	MAIER, Christof	seit 1993
HINZ, Heinz	1984 - 1987	BAUER, Joachim	1993
KURZ, Armin	1985 - 1988; seit 2003	BISTROVIC, David	1993
MAYER, Gerhard	1985 - 1989; 1992 - 1995	HIRSCHFELD, Sven	1993 - 1995
LAUSMANN, Hermann	1985 - 1988; 2003 - 2004	ÖZDEMİR, Hakan	1994
HAYLA, Pavol	1986 - 1987	TIEDE, Tobias	1994
BUCHHOLZ, Jörg	1986 - 1990	OCKER, Jürgen	1994 - 1995
SCHWARZ, Michael	1987	ROTHENBERGER, Michael	1994
SCHMIDT, Thomas	1987 - 1988	WALLRABE, Sven	1995
SONNEN, Jürgen	1988 - 1989	SCHMIDT, Guido	1995 - 1999
GAISER, Johannes	1988 - 1997; 2003 - 2004	ECKERT, Charlie	1996 - 1999
SCHWARZ, Stephan	seit 1989	FASSNACHT, Benjamin	1996 - 2004
SCHMIDT, Markus	1989 - 1991	FINKBEINER, Hannes	1996
SCHEIB, Björn	1989 - 1991; 1992	RAUSA, Alessandro	1997 - 2004
HARTSCHÜH, Steffen	1989 - 1994	PFLÜGER, Bernd	1998 - 1999; 2000
WEBER, Dietmar	1989 - 1991	TEMU, Emil	1998
UHLIG, Thomas	1989 - 1990	SPAGEN, Oliver	seit 2000
LUKASCH, Alexander	1989	"SELCUK"	2001
TREUER, Thomas	1990 - 1992; 1994 - 1998	SCHWARZ, Walter	2003 - 2004
PACHE, Uwe	1990 - 1993	LENDIEN, Knut	2003 - 2004
BUCK, Stefan	seit 1991	POSSE-GOMEZ, Jose-Manuel	2003 - 2005
HINDERER, Jürgen	1991 - 1992; 1993 - 1995; 1998 - 1999	BILINIEWICZ, Markus	seit 2003
RIENHARDT, Steffen	1991 - 1992; 1993 - 2001	MEHMEDOVIC, Ismet	seit 2005
WEDEKIND, Volker	1991 - 1994; 1995 - 2003; seit 2005	KNOP, Julian	seit 2004
PULVERMÜLLER, Klaus	1993 - 1997	GKOUTSIDIS, Stefanos	seit 2004
SCHUBERT, Carsten	1993 - 2005	SAVIN, Bogdan	2004 - 2005
REICHELT, Torsten	1993 - 1995; 1996 - 1999	BUSSE, Daniel	seit 2005
VEITTE, Steffen	1994	MOLDOVAN, Alexander	seit 2005
SELZER, Martin	1994 - 1995	SCHNEIDER, Tobias	seit 2005
RIENHARDT, Sven	1996	RUF, Marcus	seit 2005
WINDMÜLLER, Mike	1997 - 2003		
BÖPPE, Christian	1998 - 2002	BERGER, Michael	1979 - 1988
FELLERMEIER, Karl-Heinz	seit 1998	HENSCHKE, Christian	1979 - 1990
SCHWEIGER, Benjamin	seit 1998	DITTMAR, Michael	1980 - 1989
HEEG, Sebastian	1998 - 2001; 2003 - 2004	MANKE, Thomas	1982 - 1986; 1991 - 1992
WEGNER, Marc	seit 2000	MOLZ, Peter	1983 - 1991; 1992 - 1993
VITT, Ingo	2000 - 2004	SCHÄFER, Ralf	1984 - 1990
BEUTENMÜLLER, Frank	seit 2000	RENNER, Manfred	1984 - 1985
HIEL, Christian	2001	CHRISTIANSEN, Roland	1985
GRÜNING, Oliver	2001 - 2002	BRAUN, Rüdiger	1986; 1987 - 1988
ERICH, Waldemar	2001 - 2003; seit 2005	STADELMANN, Jan	1986 - 1989
STÖFFLER, Oliver	2002	BLAIL, Matthias	1987 - 2002; 2003 - 2004
VITT, Markus	2002 - 2003	ALTENEDER, Uwe	1987 - 1988
STÖFFLER, Oliver	2003 - 2004	WEIK, Gerhard	1987 - 1989
BRIEL, Uwe	2003 - 2004	KERN, Hansjörg	1988 - 1991
FUNK, Patrick	2003 - 2004	MODEMANN, Klaus	1988 - 1989
KLOTZ, Rene	seit 2003	HIRSCH, Frank	1988 - 1990
KNAPP, Bernd	2003 - 2004	KUHN, Frieder	1990 - 1993
RAU, Guido	2003 - 2004	SEEMANN, Björn	seit 1990
SCHÖLZEL, Michael	2003 - 2004	WUTTKE, Alfred	1991 - 1994; 2003 - 2004
SCHILLING, Christian	seit 2004	LOHMÜLLER, Michael	1992 - 1997; 1998 - 1999; 2000 - 2002; 2003 - 2004
SINTOUKAS, Panagiotis	seit 2004		1993 - 1995; 2000
WÖRPEL, Norman	2004	LINK, Cornelius	1994 - 1995
		STANZU, Guiseppa	1994 - 2003; seit 2005
ALTENEDER, Günter	1975 - 1988; 1999 - 2000	GUGENHAN, Phillip	1994
METKO, Karl	1976 - 1988	MOLOZIDIS, Georgios	1994
PULZER, Uli	1979 - 1995; 2003 - 2004	PAPAVRAMIDIS, Wassilios	1994
RATTAY, Wolfgang	1979 - 1986	KIK, Jochen	1994 - 1996; 2001 - 2004
MARIANOS, Adam	1980 - 1986	KÄPPLINGER, Andreas	1995 - 2002; 2004
MAYER, Roland	1981 - 1985	DÖRR, Andreas	1996 - 1997
DIETZ, Stefan	1982 - 1994	KAUFMANN, Ralf	2001 - 2004
SCHNEIDER, Elmar	1984 - 1989	CELICO, Guiseppa	2001 - 2002
RUMOLD, Bernd	1984 - 1985	TSELIKAS, Georg	seit 2004
HOLT, Jochen	1984 - 1985	BOUSSAID, Ramzi	seit 2004
HANGLEITER, Stefan	1984 - 1995		

Andere Abteilungen

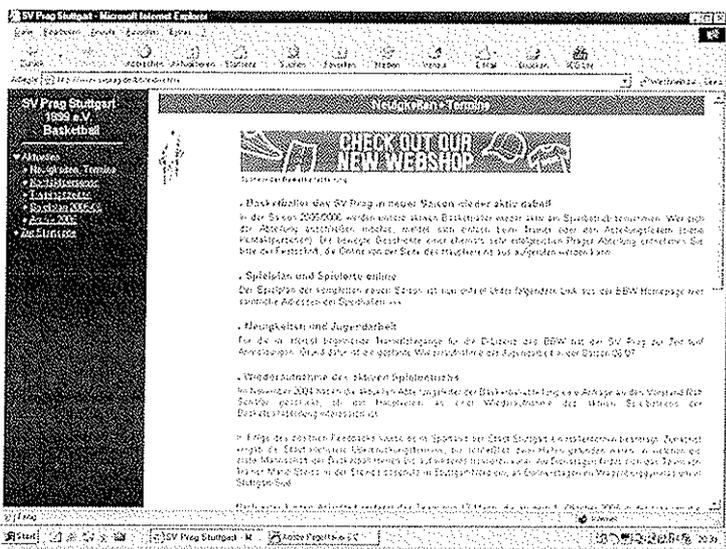
Selbstverständlich besteht die Prager Homepage nicht nur aus Fußball. Wir haben noch einige andere Abteilungen und den Vereinsrat. Seit September 2005 berichten zum Beispiel unsere Volleyballer in kompletter Eigenregie über ihre Aktivitäten. Ebenfalls seit September 2005 gibt es endlich auch wieder Neuigkeiten aus der Basketballabteilung, die zur Saison 2005/2006 eine aktive Mannschaft in Konkurrenz gemeldet haben. Es gibt allerdings auch "Sorgenkinder". So findet Online-Berichterstattung über die Boxer oder die Turner quasi nicht statt. Da könnte, wie in so manchen anderen Bereichen, ruhig ein wenig mehr kommen...



Seit September 2005 betreuen die Volleyballer ihre Seite komplett selbstständig. Ein Schritt, dem andere Abteilungen gerne nacheifern dürfen! Die neuen Seiten der Volleyballer lassen quasi nicht's vermissen. Topaktuelle Themen sind ebenso vertreten, wie ausführliche Informationen zum aktiven Spielbetrieb, Historie und große Bildergalerie.

Der Webmaster freut sich über dieses Engagement und wünscht den Jungs und Mädels von "Net mein Ball" viel sportlichen Erfolg und Durchhaltevermögen bei der Online-Berichterstattung auf www.svprag.de!

Klicken Sie sich doch einfach mal auf die Seiten der Prager Volleyballabteilung. Es hat sich dort seit der Gründung im Jahre 1990 sehr viel getan. Und Party-Tiere sind sie auch die Schar um Chefin Bärbel Siebert. Wir freuen uns schon jetzt auf die nächste Jahresabschlussfeier (TOP66P) am 17. Dezember im Vereinsheim!



Eine echte Traditionsabteilung des SV Prag lebt in diesem Jahr wieder auf! Die Basketballer melden nach vielen Jahren der aktiv-sportlichen Abstinenz wieder eine Mannschaft in Konkurrenz. Besonders den Peter Krüger wird es freuen. Er verkörpert Basketball beim SV Prag wie kein anderer.

Besonders gefreut hat es, daß sich die "neuen" Basketballer auch gleich zum Prager Fußball-Kleinfeldturnier 2005 angemeldet hatten. So können wir vielleicht für unsere Korbjäger ebenfalls einen Tisch am 17. Dezember reservieren lassen.

Spielplan Basketballer 2005/2006:

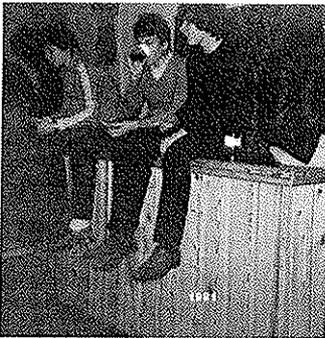
Sa. 01.10.05 16:00 Uhr	TSV Mühlhausen - SV Prag	Eschbach
So. 16.10.05 13:00 Uhr	SV Prag - TSV Kupferzell	Halle Nord
So. 23.10.05 19:30 Uhr	BG Remseck - SV Prag	Bildungszentrum
So. 30.10.05 13:00 Uhr	SV Prag - SV Fellbach	Halle Nord
So. 13.11.05 18:30 Uhr	TV Nellingen - SV Prag	Ludwig-Jahn Stadion
Sa. 26.11.05 15:00 Uhr	TV Echterdingen - SV Prag	Halle Nord
So. 27.11.05 13:00 Uhr	SV Prag - SC Urbach	Halle Nord
So. 11.12.05 13:00 Uhr	SV Prag - ASV Aichwald	Halle Nord
So. 15.01.06 16:30 Uhr	TSV Kupferzell - SV Prag	Carl-Julius-W
So. 22.01.06 13:00 Uhr	SV Prag - TSV Mühlhausen	Halle Nord
So. 29.01.06 19:00 Uhr	SV Fellbach - SV Prag	Gäuäcker 2
So. 12.02.06 13:00 Uhr	SV Prag - TV Nellingen	Halle Nord
So. 19.02.06 13:00 Uhr	SV Prag - TV Echterdingen	Halle Nord
So. 26.02.06 18:00 Uhr	ASV Aichwald - SV Prag	Schurwald
So. 05.03.06 13:00 Uhr	SV Prag - BG Remseck	Halle Nord
So. 26.03.06 13:00 Uhr	SC Urbach - SV Prag	Wittum

Alle Abteilungen, Mitglieder, Fans @ Friends sind dazu aufgerufen, unsere Homepage - und somit auch den SV Prag - attraktiver und aktueller zu machen!

Der Jugendraum ("Blauer Saal")

Prolog

Der „Blaue Saal“, alias „Jugendraum“ ist uns allen sehr an's Herz gewachsen und fast schon



liebepflegt. Gastmannschaften werfen nach sonntäglichen Spielen immer wieder mal einen verwunderten aber auch neidischen Blick in dieses im Sommer 2000 weiter ausgebauten Schmuckkästchen. Das war nicht immer so

und noch vor einigen Jahren sah dieser Raum mehr wie eine Müllhalde aus, die nur zweimal im Jahr kurzzeitig aufgeräumt und belebt wurde: In der Sommerpause eröffnete damals immer „Lothars Pub“ und an der Weihnachtsfeier fand dort die „Sektbar“ ihren Platz.

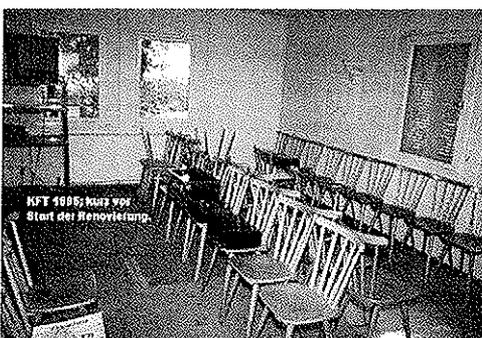
Überliefert ist auch, daß die Prager Fußballer an dieser Stelle 1954, das WM-Endspiel Deutschland gegen Ungarn ansahen. Willy Knörzer (1909-1960) hatte aus seinem Laden einen Fernseher aufgebaut.



12/1992
Im Hintergrund
ist noch die
Dekoration
„Blauer Saal“
zu erkennen.

Allerdings war das noch nicht der „Blaue Saal“, denn wie bekannt ist, brannte der Kabinentrakt im Mai 1964 ab.

Als wir noch Jugendspieler waren, nahmen wir diese Tür mit dem Glasfenster am Ende des Kabinenganges wohl wahr, jedoch machte sich keiner von uns Gedanken, was sich wohl



KFT 1995 kurz vor
Start der Renovierung

Geheimnisvolles dahinter verbergen würde. Die Tür war immer verschlossen und es brannte dort nie Licht. Trotz-

dem: Als B-Jugendspieler hatten wir wohl mal eine kleine Feier in diesem „Raum“.

Die Anfänge

1984 wurden wir aktiv und bekamen so endlich auch mit, was der alljährliche „grüne Gang“ vom Vereinsheim in Richtung Umkleidebaracke zu bedeuten hatte. Es war der Schlauch in die Sektbar, also zum „Blauen Saal“. Es war damals nicht abzusehen, welche „Schlachten“ wir in der Zukunft dort noch zu schlagen haben würden.

Doch zunächst tat sich in diesem Raum weiter nichts. So langsam spekulierte man darüber, warum denn



Unser „Blauer Saal“ ganz nackt!

diese Rumpelkammer „Blauer Saal“ hieß. Weil die Wand so blau war? Oder wegen dem runden Schlüsselanhänger mit Aufschrift „Saal“? Oder weil man sich dort betrinken mußte? Fragen über Fragen. Durch den Pächterwechsel (Monteau->Horstmann) erlebte der „Blaue Saal“ im Winter 90/91 seine Renaissance. Die Aktiven führten dort 1990 erstmals eine improvisierte Weihnachtsfeier durch.

Mit den Silvesterparties fing alles an

In der Folgezeit wurde der Raum immer öfters in Benutzung genommen. Zunächst waren es die Silvesterpartys (1993 - 1999), später diverse Geburtstagssessions. So konnte nach und nach der gesamte Müll entsorgt werden. Man fragte nicht großartig nach, wem das alte Gerümpel gehört, man warf es auf den Müll. Unvergessen der Kampf von Uli um einen alten Wäschekorb. Als dann plötzlich ein Kühlschrank im „Blauen Saal“ stand, war der weitere Weg praktisch vorgezeichnet. Die lange

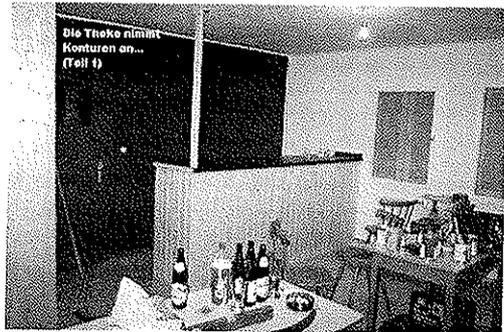


Das 1. Prager EM-Studio. Die, der Thoko baumelt der Meisterwampel von 1996.

Theke (damals auf der Straßenseite) sollte nicht mehr nur als reiner Staubfänger dienen.

KFT-Umkleide und „die Studios“

Ab Anfang der neunziger Jahre wurde der Saal am Vatertag zusätzlich als Umkleidekabine des Kleinfeldturnieres genutzt. Decke und Boden schimmelten munter vor sich hin und die Festivitäten nach den Turnieren mit Ausschachten der Freßkörbe glichen schon bei-



nahe einem Rittermal. 1994 fand erstmals ein „Fußball-Studio“ statt. Dies hatte zur Folge, daß es nun auch einen TV gab, den uns Harald Horstmann gespendet hatte. Diese WM in den U.S.A. brachte uns den „Blauen Saal“ noch ein Stückchen näher. Und im Vorfeld verschiedener TOP66P's mauserte sich der Saal auch noch zum „Musikstudio“. WO.SA.WO produzierte hier ebenso, wie Gassi & Der Dilettant, Pre.SA., HE.FE.SE. oder die Lässigheimer. Celly Cax, Take Mareike und Andy Guitar probten hier und das St. Georg-Zeltlagerteam nahm im Saal eine MC auf.

„Das Loch“



Ein entscheidender Tag für die weitere Entwicklung des „Blauen Saals“ war der 1.1.1994. Während der Silvester-Sause brach

der Boden in der Saalmitte durch! Von Renovierung des Bodens war schon zehn Jahre zuvor die Rede gewesen. Jetzt ließ es sich nicht mehr vermeiden. Zunächst wurden die Löcher provisorisch mit einer alten Schrankwand abgedeckt. 1994 wurden auf Initiative von Alfred Wuttke die beiden Prag-Kabinen vergrößert, sodaß die Fläche des „Blauen Saals“ zwar kleiner wurde, aber nach der Renovierung 1995 (durch den Einbau einer kleineren Theke), schlug dieser Platzverlust nicht sonderlich in's Gewicht.

1995: Umbau zum „Jugendraum“

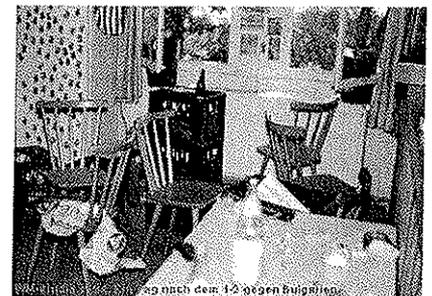
Ziemlich genau 18 Monate nach dem Durchbruch des Bodens erlebte der „Blaue Saal“, der daraufhin in „Jugendraum“ umgetauft wurde, also seine erste Renovierung unter Bauleiter Lothar Schubert. Es machte allen sehr viel Spaß und am Ende erstrahlte der Raum in neuem Glanz. Türen, Fenster und die Wände wurden neu gestrichen, die Wandseite zu den Umkleidekabinen holzverkleidet, vor allem aber der Boden komplett saniert. Für kommende Festivitäten organisierte das Silvesterteam im Dezember 1995 sogar eine maßgeschneiderte Bodenabdeckung, die sich sehr bewährt hat.



Alle am Umbau beteiligten, weihten in einer kleinen Feier den „Jugendraum“ im September 1995 ein. 1996 kam ein neuer Kühlschrank sowie ein von Uwe Brummer gesponserter größerer TV hinzu. Dann wurde noch eine Musikanlage mit Boxen installiert. Das geplante Spülbecken (Ausbaustufe II wie man damals sagte) wurde wieder verworfen. Außerdem wurden so und nach und nach verschiedene Bilder in Rahmen an die Wand genagelt. In den kommenden fünf Jahren tat sich dann umbaumässig nicht mehr viel. Es kamen die EM- und WM-Studios 1996, 1998, 2000. Anno 1998/99 feierte man letztmals eine Silvestersession und jedes Jahr zum Kleinfeldturnier das „Körbe schlachten“. Wobei sich das Niveau der Räumlichkeit angepaßt hat.

Ausbaustufe II

Eine von Lothar Schubert schon 1996 gehegte Idee wurde im Sommer 2000 umgesetzt. Auch die Wand zur Straßenseite bzw. Parkplatzseite sollte mit Holz verkleidet werden. Außerdem kam im Rahmen der TOP66P 1999 ein Videorekorder, sowie zur WM 2000 ein neuer TV hinzu.



Die 1995 eingebauten nüchternen Neonleuchten wurden durch moderne Halogenleuchten ersetzt. Wenn man heute die richtige Beleuchtung wählt, wird es im Raum richtig schnuckelig gemütlich. Oliver Krecek steuerte außerdem drei Thekenhocker bei.

Ansprechpartner, Trainingszeiten

Stand: 1. Oktober 2005

 Änderungen vorbehalten - aktuellster
Stand immer auf der Homepage

■ Basketball

Abteilungsleiter: Markus Braun, Tel. 0711/41 04 100
Mobil: 0177/68 23 140
Thomas Schröder, Tel. 0711/2318477
Mobil: 0177/6826177

Trainer: Mario Steiss, Tel. 0711/27 38 638
Mobil: 0163/23 73 617

AH: Peter Krüger, Tel. 0711/81 53 69

Trainingszeiten:

Aktive: DI, 20.15 - 21.45 Uhr (Steinbeisschule)
DO, 20.15 - 21.45 Uhr (Wagenburggym.)

Trainingszeiten Werner-Siemens-Schule:

AH: DO, 20.00 - 21.30 Uhr

■ Boxen

Abteilungsleiter: Rene Peralta, Tel. 0711/22 013 18
Mobil: 0177/33 49 052

Trainingszeiten Pragschule:

MO + DO, 18.00 - 20.15 Uhr

■ Fußball

Abteilungsleiter: Björn Seemann, Tel. 0711/ 53 47 79
Mobil: 0172/65 40 716

Marcus Ruf, Tel. 0711/61 42 641
Mobil: 01520/23 47 573

Trainer: Peter Molz, Tel. 0711/73 53 564
Mobil: 0172/ 73 57 222

Jugendleiterin: Monika Schubert,
Tel. + Fax 0711/25 69 051

Fußball AH: Stefan Huthsteiner,
Tel. 0711/12 52 283

Trainingszeiten Sportplatz Parlerstr. 86:

Aktive DI+DO, 19.30 - 21.00 Uhr

A-Jugend: MI 19.30-21.00; FR 19.00-20.30

B-Jugend: MI + FR 19.00-20.30 Uhr

C-Jugend: DI + DO, 18.30 - 20.00 Uhr
D-Jugend: MO + MI, 17.30 - 19.00 Uhr
E1-Jugend: DI + DO, 17.00 - 18.30 Uhr
E2-Jugend: DI + DO, 17.00 - 18.30 Uhr
F-Jugend: MO + MI, 17.00 - 18.30 Uhr

■ Prellball

Ansprechpartner Ralf Schäfer, Tel. 0711/58 10 96

■ Turnen

Ansprechpartner Ruth Rohner, Tel. 0711/45 79 110
Trainingszeiten Rosensteinschule:
Eltern-+Kindturnen (2-5 Jahre): FR, 17.00 - 18.00 Uhr
Kinderturnen (6-10 Jahre): FR, 18.00 - 19.00 Uhr
NEU! Spielen mit & ohne Ball
Jungs + Mädchen ab 10 Jahren: DI 17.30 - 18.30 Uhr
NEU! Let's Dance
für Mädchen ab 10 Jahren: DI 18.30 - 19.15 Uhr
Fitness für Frauen (Aerobic): DI 19.15 - 20.15 Uhr
Gymnastik ab 18 Jahre: DI 20.15 - 21.30 Uhr
Jugendliche (ab 10 Jahre): FR 19.00 - 20.00 Uhr
Gymnastik + Ballspiele ab 18J: FR 20.00 - 21.30 Uhr

■ Volleyball (gemischte Freizeitgruppe)

Ansprechpartner: Bärbel Siebert, Tel. 0711/25 71725
Trainingszeiten Werner-Siemens-Schule:
ab 18 Jahre: DO, 20.00 - 21.45 Uhr

■ Offenes Sportangebot

(für Kinder der ersten vier Grundschulklassen in Kooperation mit dem Sportkreis Stuttgart)

Ansprechpartner: Bärbel Siebert, Tel. 0711/2571 725,
Pragschule: MI, 17.15 - 18.45 Uhr

Sportstätten:

Sportplatz des SV Prag - Parlerstraße 86
Werner-Siemens-Schule, Heilbronnerstr. 153
Rosensteinschule, Nordbahnhofstr. 120
Pragturnhalle, Friedhofstraße
Sporthalle Wagenburggymnasium, Wagenburgstraße 30
Steinbeisschule, Steinbeisstraße

TOP66P



VORGESCHICHTE

Anfang der 80er Jahre gestalteten sich die Abschlußfeiern der Fußballabteilung als regelrechte Weihnachtsfeste oder -feiern. Im Vereinsheim, genau dort, wo sich heute das Epizentrum der TOP66P befindet, sassen die älteren Semester bei Rumtata, Live-Musik (was nicht billig war), Gestecken und Kerzenschein. Aber es gab auch den sogenannten "Grünen Gang" (dessen Reste heute noch als "Laubtransporter" bei der großen Platzarbeit verwandt werden und einige Stangen davon als Befestigung des KFT-Schutzzaunes dienen) zum "Blauen Saal". Dort wirbelte "DJ Karle" an den Plattenspielern. An der damals schon schimmelnden Decke flackerten neun bunte Strahler im Takt der neu erfundenen "NDW" oder

zu alten Rhythmen der Stones. Deutscher Schlager war mehr als verpönt. Mitte der achtziger Jahre erlag dieser Gang - da die Aktiven auch damals faul waren und ihn wochenlang stehen ließen - einem fürchterlichem Frühjahrssturm, sodaß fortan im "Blauen Saal" keine Sessions mehr stattfinden konnten. So kam Alexander Lukasch 1989 - schon mit standesgemäßem CD-Player ausgerüstet - zu seinem ersten und einzigem Einsatz als DJ bei einer Prager Weihnachtsfeier. Die jedoch war eine rauschende Party !

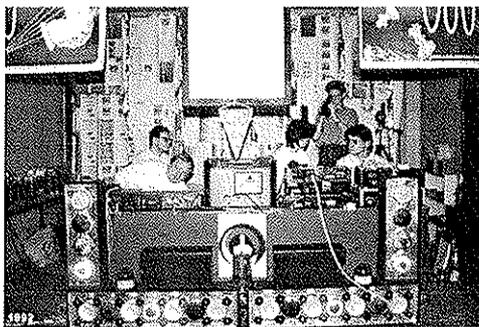
Schuld an allem hat eigentlich Björn Seemann. An diesem 15. Dezember hatten die Organisatoren Oliver Wolf, Stefan Wolf und Jörg Sawatzki den Blauen Saal party-gerecht aufgemotzt. Häppchen und Schnittchen, Deko und Getränke. Björn sollte die Anlage mitbringen, die Sause um 20.00 Uhr starten. 19.45 Uhr: Alles und alle waren da. Nur nicht Björn mit seiner Anlage (darunter befand sich u.a. ein CD-Player der 1. Generation; Gewicht: 12 Kilogramm). Kurzentschlossen fuhren Oliver Wolf und Jörg Sawatzki in die Goppeltstraße und holten eine Ersatzanlage. Logisch, das man um 20.30 Uhr zwei Anlagen zur Verfügung hatte, denn Björn, von dem man damals noch keinen Anlaß hatte, ihn Hoss zu nennen, war, als Oliver und Jörg vollbepackt zum "Blauen Saal" zurückkehrten, gerade dabei, die Chinchkabel zu stecken (was ihm toll gelang). Dies erwies sich jedoch als nicht unpraktisch, denn so konnten die CD's sauber im Wechsel ein- oder ausgeblendet werden. An ein Gerät mit Namen Mischpult dachte man damals noch nicht. Jedenfalls ging die Feier als gelungen in die Annalen ein. Oktober 1991: Jörg Sawatzki denkt schon "frühzeitig" an die Abschlußfeier des laufenden Jahres. Man könnte doch, damit alle mit der Musik zufrieden sind, Wunschzettel ausgeben und daraus ein Programm mit sauberem Ablauf durchziehen. Natürlich wieder, wie im Vorjahr, im "Blauen Saal". Innerhalb von Sekunden überschlugen sich dann in Lech's Kleinhirn die Ereignisse. Und so nahm die Geschichte ihren Lauf.

1991: Die erste TOP66P

Nix Wunschzettel ! Vorschläge mit zehn Titeln, dann eine Bewertungsliste und schließlich die Präsentation einer Hitparade. Der Name war nach TOP1000X und TOP2000D schnell gefunden: Die TOP66P war geboren.

Die beiden Wölfe waren von der Idee mehr als begeistert und stiegen sofort ein. Doch woher sollten alle 66 Titel herkommen ? Was nicht vorhanden war, sollte der Ideengeber eben selber liefern. Spielt man die ersten 33 Titel nur an ? Wie lange dauert die ganze Sache ? Fragen über Fragen. Aber eines war klar ! Man würde eine Eigenproduktion machen. Schließlich war gerade das sagenhafte Konzert des "Rainbow Club" (u.a. mit Sänger Hansgott Kern, Keyboarder Thomas Treuer und dem Gitarristen Martin Prechtl) im Vereinsheim über die Bühne gegangen, sodaß sicher auch andere Prager ihr Talent preisgeben würden. Ein Kinder-Keyboard von Yamaha (eines mit diesen kleinen Tasten) war bereits vorhanden. Und so formierte sich die erste und einzige Prager Kultband mit dem schlichten Namen WO.SA.WO mit folgendem musikalischem Equipment: 1 Yamaha-Kinder-Keyboard (3 Oktaven und Babytasten), 1 Yamaha Drum-Computer (der während der Produktion von "Wegen Rüdi" zugekauft wurde) und 1 Blockflöte,

die nicht zum Einsatz kam. Das Micro baumelte während der Aufnahme an der orangenen Stellwand, die jeder vom Kleinfeldturnier her kennt. In unzähligen Stun-



den wurde der erste Eigenproduktionshit "Wegen Rüdi" aufgenommen. Nebenher entstand sogar ein ganzes "Album", das den Namen des Titelsongs "Wegen Rüdi" trägt. Dann wurden die Meldebögen, kurz darauf die Titelmeldebögen veröffentlicht. Mittendrin konnte Lothar Schubert als "technischer Direktor" gewonnen werden. Am 21. Dezember traf man sich "schon" um 15.30 Uhr zum "Begrüßungsschlückchen". Um 18 Uhr sollte schließlich der erste Titel laufen. Es war damals "Still Loving You" von den Scorpions (51 Punkte). Zwei große Plakate und Lotus'große Lichtboxen. Das war alles, was sich das

vierköpfige Teams damals an Aktion genehmigte. Sogar eine Seite der Saalbeleuchtung blieb solange brennen, bis die Gäste darum baten, auch dieses zu löschen. Björn gewann sein "Wochenend für 2 Personen", Frieder eine "Obstschale". Sieger dieser ersten TOP66P wurde "Summer Of '69", mit "Wegen Rüdi" kam nur eine Eigenproduktion in die Charts.

1992: Zum ersten Mal: BammBamm !

Der 5. Dezember 1992 war der Tag der zweiten TOP66P. Und der Aufbau begann bereits morgens um 8 Uhr. Es war der Tag, als der Nikolaus vorbeikam und Uli seinen blauen Sack bekam, Oli Krecek mit der "Krautkopfhantel" bedacht oder Steffen Hartschuh mit einem Beutel "Prager Beton" beschenkt wurde. Das Team bestand aus den gleichen Leuten, plus Stephan Schwarz, der schon 1991 fleißig beim Aufbau mitgeholfen hatte. Mit Jeans und einem von Oliver Wolf geschaffenen T-Shirt-Aufdruck präsentierte sich die Crew. Das Bühnenbild war wesentlich mächtiger als im Vorjahr. Den Hintergrund bildeten von UV-Licht bestrahlte TOP66P-Plakate, im Zentrum wieder die großen LS-Lichtboxen sowie eine Leinwand, auf die mittels Overhard die laufenden Titel projiziert wurden. Außerdem kamen drei kleine TV's zum Einsatz, auf denen die

selbstgedrehten Videos "I can't dance" und "I fahr GTI" präsentiert wurden. Im Saal wurde nahezu das gesamte LS-Licht-Equipment aufgeboden. Und es wurde zum ersten Mal das "Chips-Roulette" durchgeführt. WO.SA.WO landete mit der "Tunnelkneipe" seinen größten Erfolg, Martin und die Prechtl's präsentierte mit "Der Idiot" ein schönes Gitarrenstück. Die TOP66P 1992 war ein großer Erfolg.

1993: Trennung von den Wölfen

1993 wollte man es deshalb auf die Spitze treiben und erlitt gewaltigen Schiffbruch, was den Ausstieg der WO.WO's zur Folge hatte. Mit einer völlig übertriebenen und überforderten zusätzlichen Video-Station, die den Einsatz von zwei Vereinsfremden erforderlich machte, hatte man den Bogen wohl doch etwas überspannt. Die Songtitel wurden über einen Diaprojektor gezeigt und dies erforderte Koordinationsfähigkeiten denen so mancher eben nicht gewachsen war. Es liefen erstmals Tom und Jerry oder Mr. Bean-Videos (selbstverständlich ohne Ton). Lichttechnisch wurde die Anlage von 1992 eingesetzt, allerdings wurde der Keller von "Sir Lotus"



komplett leergeräumt. WO.SA.WO (Stefan Wolf war zwei Wochen vorher ausgestiegen) plazierte sich gleich zweimal in den TOP20 >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>

1994: Das Spinnen-Logo

Somit hatte sich das Kernteam im Frühjahr 1994 halbiert. Es war klar, daß wenigstens ein dritter Mann dazu kommen mußte. Da fiel Lech spontan das Zitat eines Sportkameraden ein: "Mein Leben ist die Musik". Nach einigem hin und her war Markus Gassner während eines Volksfestbesuches bis 1999 als neues Teammitglied engagiert. Striktes Alkoholverbot gab Lotus für den 17.12.1994 aus (kein Witz!). Fehler waren verboten. Mit dem bisher besten Bühnenbild, dem Spinnen-Logo, gelang eine tolle Session. Außerdem kam zum ersten Mal eine Nebelmaschine zum Einsatz. Wohl getimt und Gassi's Idee, das wabernde Zeug zu "Hyper, Hyper" von Scooter erstmals zu bringen, veranlaßte die Ur-Mitglieder dazu, seine Probezeit sofort zu beenden und ihn fest zu engagieren. Die "Waden-Premie-

rung" (Sieger Jogi Hinderer, Verlierer Steffen Jacob), durchgeführt von einer dreiköpfigen weiblichen Crew war ein ebenso großer Erfolg wie das 333Kilo-Spiel >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>

1995: Die Baustelle

Bewußt war am 15.12.1995 die Bühne als Baustelle geschmückt. In diesem Jahr wurde die große Renovierung des "Blauen Saals" durchgeführt. Die Bauplatte im Vorfeld mußte bei den Aufbauarbeiten auf 3 Meter halbiert werden. Das Teammitglied, das diese 6Meter-Latte mit der letzten S-Bahn von Zuffenhausen zum Nordbahnhof transportieren durfte, hätte also schon im Vorfeld etwas mitdenken und die Säge vor Ort ansetzen können. Technisch wurde groß aufgemotzt. So kamen neben einem Funkmicro und einem Sequenzer, der unter anderem den Jingle zum beliebten "Chips-Roulette" zu spielen hatte, auch ein Scanner zum Einsatz, dessen Verpackung der Größe eines Sarges eines durchschnittlichem Erwachsenen zu aller Ehre gereicht hätte. Als Flop erwies sich die "Mitkaltemwassergefüllte-luftballon-Zerstörungsanlage", die über den Gewinner dieses Spieles ein wenig H2O gießen sollte. Erstens versagte die Nadel, die den Ballon zum platzen bringen sollte, zweitens war der Gewinner Oli Krecek, der mit laufender Videokamera genau unter diesem Ding stand >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>

1996: Blues-Boys

Die TOP66P '96 hatte den sagenhaften Film von den "Blues Brothers" zum Thema. Das Team hatte zwar keine stil-echten Anzüge an, aber Hut, schwarze Krawatte und weißes Hemd gehörten zum Outfit. Auf der MC 1996 wurde "Sweet Home Chicago" kurz angespielt. Eine Geschichte, die im "Blauen Saal" für so manche Session gesorgt hat (Linienricht-fahren!). Und im Bereich Eigenproduktionen gab es erstmals einen Live-Auftritt. "Celly Cax, Take Mareike und Andy Guitar" präsentierten Mendocino '96. Dies war einer der absoluten Höhepunkte in der nun mittlerweile sechs Jahren andauernden TOP66P -Geschichte >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>

1997: Parlermann 86

Vorausschauend als Ersatz für den in 1998 nicht stattfindenden Mallorca-Trip wurde 1997 der Ballermann als Bühnenbild ausgewählt. Das Thema war gebongt, doch der Name Ballermann war dem Team zu simpel. Der eingeweihte Magic schlug den "PARLERMANN '86" vor.

Dazu baute das Team erstmals eine Art Theke aus einem Regalsystem auf und spannte davor einen sogenannten Baldachin, der dem Original doch recht nahe



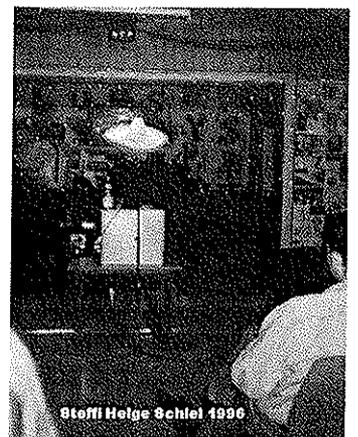
kam. Terrassenstühle- und Sonnenschirme an den Seiten lockerten das Ganze auf. Erstmals mußte wegen des recht komplizierten Aufbaus bereits am Dienstag mit den Arbeiten begonnen werden. Nebenhin wurde von Sir Lotus, Lech und Harald eine der beiden "Saufmaschinen" getestet. Auf Video nachgewiesen ist die Zeit, welche die drei benötigten: Fast vier Minuten >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>

1998: Blauer Saal

Das größte Kompliment für den Bühnenaufbau 1998 gaben uns Alfred Wuttke, Michael Lohmüller und Chris Böpple. Sie fragten uns, ob wir die Theke des "Blauen Saals" tatsächlich ins Vereinsheim gebracht hätten. Celly Cax, Take mareike und Andy Guitar waren gleich mit zwei Songs live dabei und "HE.FE.SE" gaben ihren Einstand. Mit eigenen großen Boxen und nem neuen Verstärker wurde auch in diesem Bereich weiter aufgemotzt... >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>

1999: Kontradisko

Eine uralte Idee der Crew wurde 1999 kleinerer Form durchgeführt. Die sogenannte „Contra-Disko“ Alt ge-



Neu. Lotus moderierte unter einer alten „Blauer-Saal“-Leuchte, die eigens hierfür 1995 gerettet wurde. Die Idee, zwei Hitparaden parallel zu veranstalten verursachte allerdings etwas Verwirrung und war nicht so der Brüller.

Trotzdem war die TOP66P einer der erfolgreichsten überhaupt. 100 Gäste - darunter erstmals auch unsere Volleyballer - sorgten für „High-Score“. Der Auftritt von „Cally Cax, Take Mareike und Andy Guitar“ war mit drei Live-Songs schon fast ein Konzert. Aus HE.FE.SE (mit zwei Live-Songs) wur-

de - da Felle offensichtlich indisponiert war - fast ein Flop... >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>

2000: 10 Jahre TOP66P

Wie doch die Zeit vergeht! Am 16. Dezember 2000 fand die zehnte TOP66P statt. So lautete das Motto natürlich „10. x TOP66P“. Die Crew traf sich Ende Oktober allerdings sehr spät zum ersten mal, sodaß das Bühnenbild recht spartanisch war. Schwarz abgedeckte Seitenteile und zwei Plakate. Daher war man beim Aufbau auch schon um 14.30 Uhr fertig.

Lichttechnisch wurde das Aufgebot der „2. Generation“ eingesetzt und Gassi konnte vier Profi-Scanner mit Profi-Steuergerät anschleppen >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>

2001: Hütten-Gaudi

Hütten-Gaudi lautete das Motto der TOP66P vom Dezember 2001. Eine nette, aber etwas negativ behaftete Weihnachtsfeier. Zum einen mußte das Team auf den erkrankten Markus Gassner verzichten, zum anderen war doch ein deutlich spürbarer Rückgang der Besucherzahlen zu verzeichnen. Mit viel Liebe dekorierten unsere treuen Helfer die Bühne. Zum Beispiel mit einer Seilbahn :-). Eigenproduktionen oder Live-Auftritte gab es keine >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>.

2002: Kleinfeldturnier

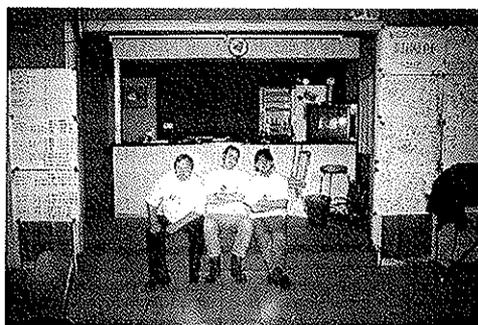
Die diesjährige TOP66P - insgesamt die Zwölfte - hatte das Thema Kleinfeldturnier zum Motto. Vormittags hatten unsere Aufbauhelfer mit viel Liebe die Turnierzelte an den seitlichen Bühnenwänden befestigt und einige wollten es sich ernsthaft geben, die Teile mit dem dazugehörigen Gerüst aufzubauen. Mit viel Mühe konnten sie davon abgehalten werden. Aber KFT-Equipment wie Grill, Kassen, Turnierplan oder gar Gasflasche waren vorhanden. Den Plan, den Erich an den Grill zu schicken scheiterte am nicht vorhandenen Fleisch.

Nur mit viel Mühe, vor allem den Aufbauhelfern und der Mottoidee „Kleinfeldturnier“, konnte eine „TOP66P für Arme“ noch einmal verhindert werden >>> Mehr dazu auf unserer Homepage >>>

SV Prag 2003 - Wir leben noch!

Unser neuer Wirt Illias blickte beim Aufbau

doch etwas skeptisch drein. Er konnte einfach nicht einordnen, was sich da in



seinem großen Saal abspielte. Ca. 20 Kartons, Kisten und Cases wurden antransportiert, jede Menge Kabel und geheimnisvolle schwarze Kisten. Dann fingen die Aufbauhelfer (in diesem Jahr waren dies „nur“ Steffen Rienhardt und Stephan Schwarz) auch noch an, Löcher in die Decke zu bohren... Bucki kam ca. 8 Stunden zu spät!! Das hatten wir doch schon einmal? Außerdem nach zwei Jahren Zwangspause im Team wieder mit dabei unser „Mbid“ Gassi.

Jedenfalls funktionierte der Aufbau mit unserem routinierten Team absolut reibungslos und so konnten wir uns sogar noch die erste Halbzeit Bayern gegen VfB auf Premiere gönnen. Dann ging es wie immer zum Käsespätzle essen und danach traditionell in die Badewanne (zumindest für Lech *fg).

Das Motto, SV Prag 2003 - Wir leben noch, lehnte sich an die Saison-Opening-Sit-



zung bei der UBS an. Wir wollten noch einmal ein kleines Zeichen setzen, daß es sich weiterhin lohnt, für diesen Verein zu kämpfen. Immerhin 17 Prager nahmen an der Bewertung teil, sodaß auch in diesem

Jahr wieder eine 66iger-Liste zustande kam. Sieger wurde zum dritten Male „Hells Bells“ von ACDC. Besonders gut hat es wohl unseren Volleyballern gefallen. Das Team jedenfalls kann sich nicht daran erinnern, jemals so viele Leute wie in diesem Jahr auf der Tanzfläche gehabt zu haben. Erstmals setzten wir ein Laptop ein um diverse Erinnerungen auf dem TV präsentieren zu können.

Das die TOP66P deutlich mehr als die von uns als Minimum kalkulierten 50 Gäste besuchten, hat uns sehr gefreut und es steht einer TOP66P2004 nicht's im Wege. Auffällig war jedoch, daß von den neuen Spielern fast niemand zugegen war. Die Spielchen - Ausnahme Chips-roulette - können wir uns jedoch sparen - oder??? Für neue Ideen sind wir deshalb sehr empfänglich. Einfach melden!

2004: Kunstrasen Jetzt!

Am 11. Dezember 2004 fand unsere 14. TOP66P-Jahresabschlußfeier statt. Erstmals mit einem aktuellen, fast schon politischem Motto: „KUNSTRASEN JETZT!“ Für das Fortbestehen des Traditionsvereines SV Prag ist der Kunstrasen von existenzieller Bedeutung. Was lag also näher, als dieses Motto zu wählen?

Die Bühnendeko war bewußt schlicht gehalten. Auch das Licht-Equipment wurde, mit Ausnahme zweier neuer White-Moons, nicht weiter ausgebaut und in Ermangelung von „Spielen“ wurde auch auf die komplette TV-Anlage verzichtet. Aber das legendäre „Chips-Roulette“ schlug auch in diesem Jahr wieder voll ein.

Da sich Markus Gassner offenbar mehr oder weniger von Stuttgart verabschiedet hatte, kam Guido Rörick (www.nojo-music.de) zu seinem Debüt an den Turn-Tablen, ähhh... am Doppel-CD-Player. Wieder mit dabei die Volleyballer um Bärbel Siebert, die erneut für prima Stimmung sorgten und hoffentlich auch im nächsten Jahr noch zahlreicher dabei sein werden! Fazit: Eine nette Feier ohne größere Ausfälle:-)

Riesendank an unsere Aufbauhelfer Stephan Schwarz, Steffen Rienhardt, Ingo Reichelt, Stefan Buck, Carsten Schubert, Siggie Nick und Markus Ruf. In Rekordzeit (13 Uhr) war der Aufbau vollendet. Sauberle!

TOP66P am 17. Dezember 2005 im Vereinsheim

Jede Menge Bilder und Berichte über die seit 1991 durchgeführten TOP66P-Events stehen auch auf unserer HomePage

- ▶ Vorgeschichte
- ▶ Unsere Helfer
- ▶ Story 91 - heute
- ▶ Backstage/Equipment
- ▶ Das Angebot
- ▶ Kult-CD Vol. I+II

Fußballjugend

Um die Winterpause zu überbrücken, haben unsere Mannschaften an 23 Hallenturnieren teil genommen mit zum Teil sehr guten Erfolgen. Unsere C-Jugend hat beispielsweise das Turnier beim tus Stuttgart gewonnen. Auch außerhalb der Saison ist bei uns so einiges geboten. So war an einem Samstag im Februar Ausflugs-Tag. 78 Jugendspieler und 37 Erwachsene marschierten geschlossen ins Daimler-Stadion zum VfB gegen den 1. FC Nürnberg. Für jedem gab es eine rote Wurst, ein Getränk und eine VfB Fahne. Das Eintrittsgeld für die Spieler hatte die Jugendabteilung übernommen.

Pünktlich zum Rückrundenstart kam der große Wintereinbruch. Zwei komplette Spieltage mußten verlegt werden. Um pünktlich zu den Pfingstferien mit den Spielen fertig zu sein, hatten die meisten Mannschaften im April englische Wochen. Den Spielern hat es allen Anschein nach nichts ausgemacht, denn einige Mannschaften haben die Saison sehr erfolgreich abgeschlossen.

Die A-Jugend wollte diese Saison unbedingt aufsteigen. Leider hat es nicht ganz gereicht. Sie belegt nur den 2. Platz mit 3 Punkten Rückstand auf den Meister.

Unser Sorgenkind, die B-Jugend, muß wieder in die Kreisstaffel absteigen. Schade! Es ist für eine Mannschaft einfach nicht gut, wenn nicht gleich zu Saisonbeginn ein Trainer zur Verfügung steht.

Ganz anders unsere C-Jugend. Sie hat nichts anbrennen lassen. Mit nur einem Unentschieden hat sie in der Rückrunde alle Spiele gewonnen und ist somit verdient Staffelleister geworden und in die Leistungsstaffel aufgestiegen. Herzlichen Glückwunsch!

Auch unsere D-Jugend braucht sich nicht zu verstecken. Sie hat sich bis zum 2. Platz nach vorne gekämpft.

Traurig und etwas enttäuscht sind die E1 Spieler. Einen

Zweikampf um die Meisterschaft gab es zwischen dem VfL Stuttgart und unseren Jungs. Leider hatte der VfL zum Schluß die Nase vorne. Das höchste Spielergebnis war ein 21:1.

Die E2 wurde in eine sehr schwere Gruppe eingeteilt und beendet die Runde mit dem 4. Platz. Stolz sind sie, weil sie den VfB Stuttgart hinter sich lassen konnten. Tendenz steigend kann man von unseren Kleinen berichten. Mit zwei Unentschieden und ganz knappen Niederlagen haben sie sich gegenüber der Vorrunde sehr verbessert.

„Hier geht's zu wie auf dem Volksfest" war der Kommentar eines Jugendtrainers, der den ersten Trainingstag unserer Bambinis miterlebte. Fußballbegeisterte Jungs und große Geschwister, Väter und Mütter mit Kinderwagen pilgerten zur Werner-Siemens-Schule. 22 Minis standen auf dem dortigen Kunstrasenplatz... und mittendrin Fritz Heindl. Um dem Gewusel einigermaßen Herr zu werden, hat er gleich zwei Väter zum mitzuhelfen und organisieren verpflichtet. Diesen großen Zuspruch haben wir einer sehr engagierten Mutter zu verdanken, die in den Kindergärten der Umgebung die Werbetrommel für unsere neue Altersklasse gerührt hat. Ich möchte mich an dieser Stelle ganz herzlich bei all denen bedanken, die sich in irgend einer Weise für die Fußballjugend eingesetzt haben, ob als Jugendtrainer, Betreuer, Fahrer, Spender, Helfer oder Gönner. Ohne dieses Engagement wäre die für den SV Prag so wichtige Jugendabteilung nicht lebensfähig.

Einen besonderen Dank gilt den Jugendtrainern, die letztes Jahr die Duschen neu gefliest haben, die Fenster, Heizkörper, den Vorraum und vor ein paar Wochen den Kabinenflur gestrichen haben.

Monika Schubert

Statistik Fußball-Jugend

Plazierungen A-Jugend

1978/79	K	2	+26	-6	50:20
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	8	+12	-24	41:55
1981/82	K	10	+10	-34	34:67
1982/83	K	2	+26	-10	69:36
1983/84	K	2	+27	-5	58:22
1984/85	K	2	+36	-4	75:18
1985/86	K	8	+6	-22	15:48
1986/87	K	5	+12	-20	19:31
1987/88	K	2	+21	-7	27:15
1988/89	L	6	+24	-20	30:33
1989/90	L	8	+18	-22	33:45
1990/91	L	8	+5	-27	25:77
1991-94	keine A-Jugend gemeldet!				
1994/95	K	4	+19	-17	52:40
1995/96	K	7	17		32:72
1996/97	K	6	13		34:42
1997-04	keine A-Jugend gemeldet!				
2004/05	K	2	34		57:29

Plazierungen B-Jugend

1978/79	K	9	+13	-27	26:72
1979/80	keine Daten vorhanden				
1980/81	K	3	+31	-13	76:37
1981/82	K	1	+42	-6	108:17
1982/83	L	7	+22	-22	48:36
1983/84	L	10	+8	-32	22:92
1984/85	keine B-Jugend gemeldet!				
1985/86	K	3	+19	-9	32:15
1986/87	K	2	+12	-4	20:6
1987/88	K	2	+19	-3	65:6

Plazierungen C-Jugend

1988/89	K	2	+25	-11	32:20
1989-92	keine C-Jugend gemeldet!				
1992/93	K7	2	+27	-9	102:50
1993/94	K7	8	+10	-22	30:91
1994/95	K	10	+17	-29	38:60
1995/96	K	2	32		50:11
1996-01	keine C-Jugend gemeldet!				
2001/02	K				
2002/03	K	3	31		45:24
2003/04	K	2	22		42:28
2004/05	L	10	11		29:82

Plazierungen D-Jugend

1978/79	K	5	+21	-15	45:24
1979/80	K	1	+32	-4	57:15
1980/81	L	7	+11	-21	18:28
1981/82	L	6	+9	-19	20:46
1982/83	L	3	+25	-11	59:29
1983/84	L	9	+19	-29	30:56
1984/85	L	5	+27	-15	42:23
1985/86	L	8	+19	-25	35:58
1986/87	L	4	+23	-17	57:24
1987/88	L	8	+17	-23	39:55
1988/89	keine C-Jugend gemeldet!				
1989/90	K7	1	+24	-2	102:30
1990/91	K7	4	+18	-10	56:32
1991/92	K7	1	+17	-3	74:13
1992/93	K	5	+16	-20	37:51
1993/94	K	3	+13	-7	35:19
1994/95	K	4	+21	-15	64:45
1995/96	K7	1	27		104:11
1996/97	K	5	17		38:51
1997/98	keine C-Jugend gemeldet!				
1998/99	K7	4	30		51:34

Plazierungen E-Jugend

1999/00	K	3	17		45:17
2000/01	K	5	19		48:52
2001/02	keine C-Jugend gemeldet!				
2002/03	keine Daten vorhanden				
2003/04	keine Daten vorhanden				
2004/05	K	1	44		72:32

Plazierungen D-Jugend

1980/81	K	4	+28	-8	59:21
1981/82	K	6	+9	-19	22:29
1982/83	K	3	+20	-8	54:14
1983/84	L	4	+19	-17	34:24
1984/85	L	5	+18	-18	31:22
1985/86	L	6	+15	-19	15:29
1986/87	L	10	+5	-31	8:73
1987/88	K	3	+20	-8	61:16
1988/89	K	2	+26	-6	72:16
1989/90	L	7	+9	-23	24:58
1990/91	K	5	+9	-19	15:40
1991/92	K	5	+16	-20	35:55
1992/93	K	5	+19	-13	53:75
1993/94	K	5	+13	-15	27:25
1994/95	K	7	+2	-22	12:42
1995/96	K	8	18		21:60
1996/97	K7	3	19		35:48
1997/98	K7	1	36		79:19
1998/99	K	2	38		70:24
1999/00	K7	1			
2000/01	K	7	14		27:59
2001/02	K	1	21		42:1
2002/03	K	4	16		22:16
2003/04	L	7	6		13:20
2004/05	K7	1	21		24:13

Plazierungen E-Jugend

1981/82	K	6	+11	-17	10:21
1982/83	K	5	+12	-16	17:16
1983/84	K	2	+22	-10	38:10
1984/85	K	8	+5	-23	7:46
1985/86	K	1	+10	-2	16:4
1986/87	K	1	+26	-2	62:10
1987/88	K	1	+22	-2	94:17
1988/89	K	1	+5	-3	38:9
1989/90	K	7	+3	-25	6:61
1991-95	keine E-Jugend gemeldet				
1995/96	K7	2	13		36:13
1996/97	K7	3	13		34:15
1997/98	K7	3	13		31:25
1998/99	keine Daten vorhanden				
1999/00	K	1			
2000/01	K7	7	1		10:33
2001/02	K	4	12		15:32
2002/03	K	3	12		25:18
2003/04	keine Daten vorhanden				
2004/05	K	2	18		62:10

Plazierungen F-Jugend

1996/96	K	2	12		15:3
1996/97	K7	2	12		22:14
1997/98	K7	1	13		39:2
1998/99	K7	1	18		56:4
1999/00	K	3			
2000/01	keine Daten vorhanden				
2001/02	keine F-Jugend gemeldet!				
2002/03	K	2	18		31:13
2003/04	keine Daten vorhanden				
2004/05	K	6	0		4:32

Sportverein Prag Stuttgart 1899 e.V.

Der Gesamtkader 2005 / 2006

Name	geb. am	erstes Aktiven- spiel für den SV Prag	Einsätze/ Tore
Tor			
RIVOLI, Frank	31. 1.74	2005	10/-
REICHEL, Ingo	20. 2.76	1993	232/3
ERICH, Igor	5. 8.87		-/-
Abwehr / defensives Mittelfeld			
KURZ, Armin	10.11.66	1985	88/5
FELLERMEIER, Karl-Heinz	25. 7.69	1998	112/3
SINTOUKAS, Panagiotis	7. 3.85	2004	16/4
MAIER, Christof	1. 9.72	1993	232/24
WEDEKIND, Volker	16.11.72	1991	238/19
ERICH, Waldemar	19. 7.82	2001	7/-
SCHWARZ, Stephan	9.11.69	1989	325/4
BUCK, Stefan	6. 1.73	1991	217/-
SCHWEIGER, Benjamin	23. 5.79	1998	73/2
KLOTZ, Rene	4. 3.83	2003	16/-
BEUTENMÜLLER, Frank	13. 3.67	2000	41/3
Angriff / offensives Mittelfeld			
SEEMANN, Björn	28. 9.71	1990	271/106
SPAGEN, Oliver	5. 1.71	2000	93/8
TSELIKAS, Georg	1.12.85	2004	15/5
MOLDOVAN, Alexander	23. 9.77		-/-
GUGENHAN, Philipp	12. 4.72	1994	189/79
GKOUTSIDIS, Stefanos	29. 1.85	2004	12/3
WEGNER, Marc	14. 3.69	2000	94/34
BOUSSAID, Ramzi	5. 2.81	2004	19/9
PRECHTL, Martin	10. 7.71	1989	219/22
MEHMEDOVIC, Ismet	25.10.86	2005	3/-
SCHILLING, Christian	11. 7.82	2004	7/1
KNOP, Julian	4. 8.85	2004	7/-
BILINIEWICZ, Markus	25. 8.85	2003	13/-
BUSSE, Daniel	13. 6.81	2005	2/-
SCHNEIDER, Tobias	23.11.84	2005	2/1
RUF, Marcus	9. 3.73	2005	2/-

Wieder mit offiziellem Kader!

In den letzten zwei bis drei Jahren hatte der SV Prag keinen "offiziellen" Spielerkader; eher nur einen Fundus, aus dem der Trainer für den Sonntag schöpfen konnte.

In dieser Saison hingegen gibt es, nicht zuletzt durch die Rückkehr von Peter Molz als Trainer, wieder einen Gesamtkader. Daher wirken die unten abgedruckten Zu- und Abgänge vielleicht noch ein wenig verwirrend, denn jeder, der irgendwie mal ein paar Minuten gespielt hat, stand plötzlich auf der Kaderliste.

Nun mußte, auch im Konsens mit dem auf der Homepage online gestellten "Gesamtkader"-eine gründliche Zäsur durchgeführt werden, damit der Werdegang des Kadere, so wie es früher üblich war, über einen langen Zeitraum hinweg nachvollzogen werden kann.

Absoluter Top-Zugang ist die Rückkehr von Volker Wedekind nach zweijährigem Intermezzo beim VfL Kaltental. Auch eine weitere Rückkehr, nämlich die von Philipp Gugenhan (VfR Cannstatt) zur Rückrunde 2004/05 war bemerkenswert. Aus der eigenen Jugend gab es auch in diesem Sommer bislang leider keine offiziellen Zugänge. Dafür dürfte der eine oder andere "Abgang" sicher schon bald wieder im Gesamtkader stehen. Ganz sicher!

Abgänge

Jacob, Fassnacht, Käßplinger, Krecek, Nick, Schubert, Bort, Bühler, Hayva, Gaiser, Wörpel, Savin.

Zugänge

Während der letzten Saison: Gugenhan (VfR Cannstatt), Beutenmüller, Kurz, Wegner (reaktiviert), Gkoutsidis, Mehmedovic, Busse, Ruf, Gaiser.

Wedekind (VfL Kaltental), W. Erich (reaktiviert), I. Erich, Moldovan.

kommende events

17.12.2005

**Jahresabschlußfeier
mit der TOP66P**

25.5.2006

21. Prager Kleinfeldturnier

Juni 2006

**Saisonabschlußfeier
und evtl. Ausflug**

**9. Juni bis
9. Juli 2006**

**4. Prager WM-Studio im
"Blauen Saal"s**

Alles über unser seit 1985 durchgeführtes Kleinfeldturnier findet Ihr auf der Homepage im Bereich der aktiven Fußballer. Dort habt Ihr bereits jetzt die Möglichkeit, Euch mit einem Team für unser 21. Prager Kleinfeldturnier am 25. Mai 2006 anzumelden. Wer sich noch nicht in unserer Einladungsdatei befindet und noch nicht online ist, meldet sich bei Interesse bitte bei der Geschäftsstelle des SV Prag, Tel. 0711/25 66 760, Telefax: 0711/25 98 637 oder per E-Mail bei info@svprag.de



... das etwas andere
Musikgeschäft ...

www.nojo-music.de

- Musikinstrumente
& Zubehör
- CD-Produktion
- HP-Produktion
- Dienstleistungen

Nojo-Music

Marbacher Straße 29
70435 Stuttgart

Telefon: 0711/38 92 755

Telefax: 0711/25 98 637

Homepage: www.nojo-music.de

E-Mail: info@nojo-music.de
